



Bülent, Conni und die Folkrocker

Stadt Haiger startet den Ticketverkauf für den Hessentag 2022 - Karten auch im Hessentagsbüro

HAIGER (öah/rst) – Der Mannheimer Comedian Bülent Ceylan, das Conni-Zirkusmusical sowie ein Folkrock-Dreierpack mit den Bands Schandmaul, Fiddler's Green und d'Artagnan sind die ersten Hessentags-Veranstaltungen, für die es Karten zu kaufen gibt. Bürgermeister Mario Schramm, der Hessentagsbeauftragte Oliver Thielmann, Stadtverordnetenvorsteher Bernd Seipel und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Hessentagsausschusses, Matthias Hain, gaben jetzt in einer Kick-Off-Presskonferenz den Startschuss für den Verkauf von Tickets der drei Veranstaltungen in der CLOOS Music Hall (Festzelt auf dem Gelände der Firma Opti-Möbel). Weitere Großveranstaltungen werden folgen.



Schandmaul steht seit über 20 Jahren für handgemachten Rock, der mit folkigen und mittelalterlichen Klangfarben unterschiedlichster Couleur versehen ist. Foto: Robert Eikelpoth

„Wir freuen uns sehr, heute den Schleier lüften zu können. Denn eins ist klar – die meisten Fragen der Menschen lauten: Welche Künstler kommen zum Hessentag?“, sagte Bürgermeister Schramm. Der erste „Dreierpack“ sei natürlich nur ein kleiner „Appetitmacher“, meinte der Rathaus-Chef und versprach: „Wir werden sukzessive weitere Veranstaltungen in den Verkauf geben. Und auch da sind jede Menge Künstler dabei, die Sie aus Funk und Fernsehen kennen. Lassen Sie sich überraschen.“

Schramm dankte dem Hessentagsteam der Stadt, das in Kooperation mit der Agentur PP live sowie Mitarbeitern des Herborner Stadtmarketings ein tolles Programm zusammengestellt habe. „Das war keine leichte Aufgabe, schließlich wurde neben Fulda noch nie ein Hessentag unter Pandemie-Bedingungen organisiert“, gab der Rathaus-Chef zu bedenken. In

wenigen Tagen könnten auch die ersten Top-Künstler für das Open-Air-Gelände im Bereich Schimberg/Weiherm bei Flammersbach (HAILO Arena) bekannt gegeben werden, gab sich der Bürgermeister optimistisch. „Wir sind total überzeugt von unserem Programm und freuen uns über Auftritte von Künstlern für nahezu alle Zielgruppen: Vom Rockmusikfan bis hin zum Jazzler oder dem Anhänger von Schlager und Volksmusik.“

Namhafte Künstler, die aus Radio und TV bekannt sind

Ein Comedian, der seit Jahren riesige Erfolge feiert, ist am 14. Juni 2022 in der CLOOS Music Hall (Festzelt) zu Gast. Bülent Ceylan – stolzer Kurpfälzer, der kein Türkisch, aber dafür unverkennbaren Mannheimer Dialekt spricht – präsentiert sein Programm „Luschtobjekt“ und verspricht: „Ich zeige meinem Publikum nicht die kalte Schulter,

sondern die rasierte Brust. Bei mir packt jeden die Wollusch!“ Der langhaarige Mannheimer wird von „Radio fffh“ präsentiert und macht sich in seinem 12. Live-Programm nicht nur selbst zum „Luschtobjekt“, sondern macht sich auch über andere „Luschtobjekte“ lustig. Über seine eigenen und über die anderer Leute. Denn heute kann offenbar alles ein „Luschtobjekt“ sein: Autos, Smartphones, Roboter... es gibt sogar Menschen, die Bäume lieben.

Interessant für alle Kinder ab drei Jahren wird es am 16. Juni 2022, wenn „Conni – Das Zirkus-Musical!“ aufgeführt wird. Die Musicalproduktion von Cocomico orientiert sich an den bekannten und beliebten Kinderbüchern mit ihrer Heldin Conni. Im Mittelpunkt der Geschichte steht eine große Zirkus-Aufführung im Kindergarten. Doch bis zur Aufführung geht es einiges schief. Für Conni, ihre Familie, ihre Freunde und all ihre kleinen und großen Zuschauer wird es in diesem Zirkus-Musical-Abenteuer nie langweilig. Es ist immer etwas los, und Conni hat viel Spaß, auch wenn es einige Probleme zu lösen gilt. Dafür benötigt sie den Rückhalt durch ihre vielen Zuschauer, von ihrer Freundin Julia, von Mama und Papa Klawitter und sogar von ihrem geliebten Kater Mau!

Einen Folkrock-Dreierpack haben die Organisatoren für den 18. Juni geschnürt. Dann rocken, präsentiert von „Radio BOB“, Fiddler's Green, Schandmaul und d'Artagnan die Bühne der über 3000 Besucher fassenden CLOOS Music Hall. Seit ihrer Gründung 1990 stehen Fiddler's Green für ihre ganz eigene musikalische Kunstform, die sie inzwischen weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt gemacht hat. Kurz und einprägsam Irish Speedfolk nennen die sechs Musiker ihre kreative Mischung, in der sich Folk, Ska, Punk, Reggae und Einflüsse

des Rock verbinden.

Die aktuelle Tour „3 Cheers For 30 Years“ zeigt eindrucksvoll, wie modern man Klassiker interpretieren kann. Selbst „The Wild Rover“ lässt die Nordseeküste vergessen und bugsiert den Hörer direkt in ein Pub in Dublin, in dem bärtige Seeleute zusammen mit immerjungen Punks die Biervorräte leeren.

Schandmaul: Geschichten- und Märchenerzähler

Schandmaul steht seit über 20 Jahren für handgemachten Rock, der mit folkigen und mittelalterlichen Klangfarben versehen ist. Es gibt Dudelsäcke, allerlei Flöten, Drehleier, Geigen und vieles mehr. Mit dem aktuellen Album „Artus“ demonstrieren Schandmaul einmal mehr ihr über die vielen Jahre organisch gewachsenes Können. Sie bleiben ihrem Ruf als Geschichten- und Märchenerzähler treu. Auf dem Album finden sich Geschichten aus dem ‚hier und jetzt‘, gehüllt in Gewänder vergangener Zeiten, große Erzählungen alterwürdiger Künstler oder Songs, die einfach der Phantasie der Musiker entspringen sind.

Der Kern der Band besteht noch immer aus seinen Gründungsmusikern, zu denen Sänger Thomas Lindner, Birgit Muggenthaler-Schmack als Spezialis-

tin für alte Blasinstrumente, Saitenmann Martin Duckstein und Stefan Brunner am Schlagzeug zählen. Selbst „Neuzugang“ Matthias Richter (Bass) ist schon seit dem Jahr 2002 mit von der Partie.

Die dritte Band des Abends, „d'Artagnan“, ist erwachsen geworden. Auf dem vierten Album erkennt man, dass unter dem Mantel der Musketiere mehr steckt, als die Sehnsucht nach scheinbar besseren Zeiten. Die Band klingt geerdet, und die Texte zeigen eine bislang kaum gekannte persönliche Seite der Nürnberger. „d'Artagnan“ setzen auf der aktuellen CD „Feuer & Flamme“ mit Geige, Dudelsack und E-Gitarre deutlich rockigere Akzente und schlagen bei allem Spaß an der Freude auch ernstere Töne an. Der Titelsong „Feuer & Flamme“ rockt so unbekümmert wie es einst nur die Toten Hosen vermochten. Und die Eröffnungsnummer „C'est la vie“ trifft den Sound der Band „irgendwo zwischen Irishpub und Stadionrock“.

„Mit diesen drei Veranstaltungen starten wir heute offiziell den Ticketverkauf“, schloss Bürgermeister Schramm und wiederholte sein Versprechen: „Weitere tolle Veranstaltungen werden in Kürze vorgestellt.“

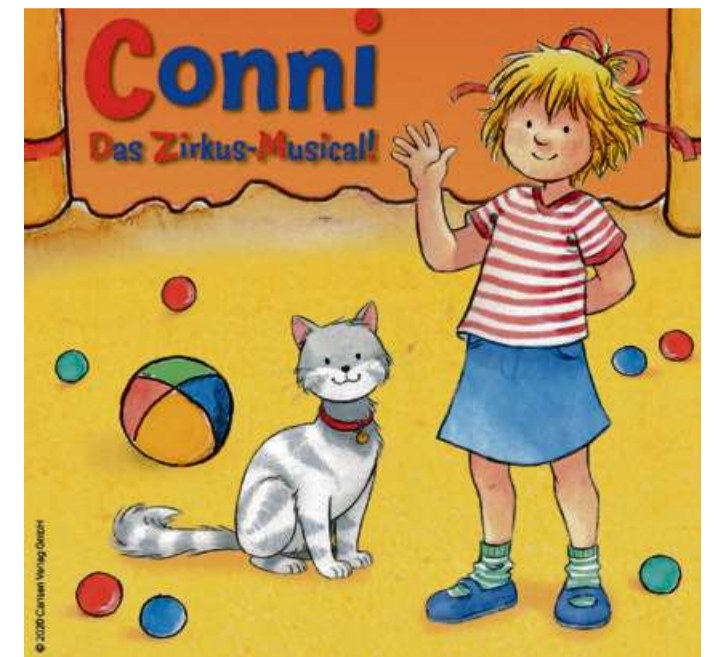
Ticket-Infos: Siehe Kasten rechts.



Die Band „Fiddler's Green“ gehört zu den bekanntesten Folkrock-Bands Deutschlands. Foto: Holger Fichtner



Die Band „d'Artagnan“ rockt die CLOOS Music Hall. Foto: Nikolaj Georgiew



Conni und das Zirkus-Musical gastieren in Haiger.

WO BEKOMME ICH TICKETS?

Tickets können ab sofort direkt im Haigerer Hessentagsbüro (Hauptstraße 52, 35708 Haiger), im Hessentagswebshop auf der Hessentagshomepage www.hessentag2022.de (hessentag2022.reservix.de) auf der Webseite von Reservix sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erworben werden. Darüber hinaus können Tickets rund um die Uhr bei der Tickethotline **01806 700 733** bestellt werden. Menschen mit Behinderung dürfen eine Begleitperson kostenlos mit zur Veranstaltung nehmen. Für Rollstuhlfahrer ist ein separates Podest vorgesehen. Karten für Behinderte sind nur über die folgende Ticket-Hotline erhältlich: **0 18 06 / 70 07 33**

Haiger & Winsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei
APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1
30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2
30% Rabatt
auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Winsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 30.11.2021 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (0 27 73) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Winsdorf: Telefon (0 27 39) 35 00
www.apotheke-winsdorf.de



Bülent Ceylan sieht sich als „Luschtobjekt“. Foto: Ceylan

SONDERVERKAUF

WEGEN VERGRÖßERUNG & MODERNISIERUNG UNSERER **Bike GARAGE**

Noch 3 Tage

EP: Müller Haus der Technik
www.epmueller.de

35708 Haiger, Hauptstr. 17-19
E-Mail: info@epmueller.de, Telefon 02773 94200

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Präsenzgottesdienste: Um Anmeldung wird gebeten. Infos über www.kirchengemeinde-haiger.de.
Livestream der Gottesdienste aus der Stadtkirche über YouTube.
Sonntag, 14.11.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 10.30 Uhr
Mittwoch, 17.11.: **Haiger:** 19.30 Uhr, Gottesdienst zum Buß- und Bettag.
Sonntag, 21.11.:
Haiger: 10.30 Uhr
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: 9.15 Uhr

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.

Freie ev. Gemeinde Haiger

(Hickenweg 34):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst.
Montags: 17 Uhr Jungschar.
Dienstags: ab 19 Uhr Jugendkreis.
Mittwochs: 16 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS).
Donnerstags: 17 Uhr Teenkreis. Jeden letzten Donnerstag im Monat: Seniorenkreis.

Evg.-Freik. Gem. Haiger

(Schillerstraße):
Sonntag: 10.30 Uhr Präsenzgottesdienst - Anmeldung vor Ort und zusätzlich per Livestream unter www.efg-Haiger.de/Live.

Neuapost. Kirche Haiger

(Frauenbergstraße 4):
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr Gottesdienst.

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Sonntags: Haigerseelbach: 9.30 Uhr und 11 Uhr, Gottesdienste, ev. Kirche (Tränkestr.)
 Anmeldungen im Pfarramt oder per Mail: michael.boeckner2@ekhn.de.
Pfarramt: Tel. 02773/5115.
Online: Informationen gibt es über www.ev-kirche-allendorf.de. Gottesdienste, die Andachten „Täglich Brot“ und eine Jugendandacht „Inspiration“ gibt es auf dem Youtube-Kanal „Ev. Kirche Haiger-Allendorf“.

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:

Präsenzgottesdienste in den Gemeindehäusern.
Sonntag, 14.11.: 9 Uhr Dillbrecht; 10.30 Uhr Offdilln.
Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in Dillbrecht.
 Die Gottesdienste aus Dillbrecht auch im Livestream unter www.kirchengemeinde-dillbrecht.de/live.
Bibelstunden: jeweils 20 Uhr:



Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Allendorf.

Foto: Ralf Triesch

Offdilln dienstags, Fellerdilln mittwochs, Dillbrecht donnerstags.
Jungschar: freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht.

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10):
Präsenzgottesdienste:
So.: 10.30 -11.30 Uhr; am 1. So. im Monat: 18 -19 Uhr.
Do. 19.30 – 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.

Ev. Kirchengem. Langenaubach und Flammersbach:
Langenaubach, Auferstehungskirche. **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. (Maske/Abstand!)
Flammersbach, Johanneskirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst.

Evg.-Freik. Gem. Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – j.d. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt.
Di.: 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:
Präsenzgottesdienste:
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker.
Mo.: 10 Uhr Gemeindegebetskreis; 18.30 Uhr, Teenkreis - Light-house.
Di.: 9.30 Uhr, Frauengesprächskreis (j.d. 3.); 17 Uhr, Jungenjungschar (2-wöchig); 20 Uhr Hauskreis (2-wöchig).
Mi.: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (j.d. 1.); 16.30 Uhr, Die wilden Kids im Abenteuerland (j.d. 3.).
Do.: 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach:
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst

(wird als Livestream übertragen über den Youtube-Kanal der EFG Haigerseelbach). **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach:
So.: 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (j.d. 1. im Mon.).

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde um 19 Uhr im Gemeindehaus Weidelbach

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17):
Sonntags: 10.30 Uhr Wortverkündigung (parallel Sonntagsschule).
Mi.: 16 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.45 Uhr Jungschargruppe 2 (5.-7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde.
Do.: 20 Uhr Jugendstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst.
Mo.: 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar; 19.30 Uhr, Teenkreis.
Mi.: 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach:
So.: 9 Uhr und 11 Gottesdienst; 11 Uhr KidsChurch.
Keine Voranmeldung mehr nötig.
Di.: 19 Uhr Gebetsstunde; Jeden letzten im Mon. 19 Uhr Gewächshaus.

Mi.: 10 Uhr Mutter-Kind-Kreis (j.d. 1. im Mon.).

Fr.: 14.30 Uhr Seniorenkreis (j.d. 2. im Mon.); 19 Uhr Jugendgottesdienst „XChange“ (j.d. letzten im Mon.).

Ev. Kirche Sechshelden:
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an j.d. letzten im Mon. um 18 Uhr.

Mo.: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH.
Di.: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus.
Mi.: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; Web-Andachten sonntags 11 Uhr.

CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:

So.: 14 Uhr, Gemeinschaft, Vereinshaus.
Di: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (9-13 J.), Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teen-treff (14-16 J.), ev. Gemeindehaus.
Do.: 17-18.30 Uhr, Jungschar CVJM (6-9 J.), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 J.), Vereinshaus.
Fr.: 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 J.), Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14 J.), Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach:
So.: 10.30 Uhr, „Hybrid“-Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, „Hybrid“- Gebetsstunde.

Freie ev. Gem. Weidelbach:

So. 10 Uhr Gottesdienst, sowie über youtube livestream. **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde.

Kath. Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg:

Im Gottesdienst gelten weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln. Beim Verlassen des Sitzplatzes oder zum Kommuniongang muss eine Maske (medizinische Maske, Maske der Standards FFP2, KN95 oder N95) getragen werden.

Anmeldungen für die Gottesdienste sind **nicht** mehr nötig. Dies ist nur noch bei besonderen Gottesdiensten der Fall, d.h. zu den Weihnachtsgottesdiensten. Ab wann eine Anmeldung dazu möglich ist, wird frühzeitig bekannt gegeben.

Samstag, 13.11.: Vorabendmesse: 18 Uhr Haiger.

Sonntag, 14.11.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg; 17 Uhr Martinsfeier in Haiger, Wiese hinter der kath. Kirche.

Mittwoch, 17.11.: Hl. Messe: 18 Uhr Eibelshausen.

Donnerstag, 18.11.: Hl. Messe: 18 Uhr Frohnhausen und Hirzenhain.

Freitag, 19.11.: Hl. Messe: 17 Uhr Oberscheld.

Samstag, 20.11.: Vorabendmesse: 18 Uhr Haiger.

Sonntag, 21.11.: Hl. Messe: 9 Uhr Ewersbach; 10.45 Uhr Dillenburg.

Kontakt: Pfarrei Herz Jesu, Wilhelmplatz 16, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/26376-0 (in seelsorgerischen Anliegen auch 26376-37); E-Mail: herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de; Homepage: herzjesu-dillenburg.de.

Nachwuchschöre der Pfarrei „Herz Jesu“ Dillenburg

Proben in der Kirche oder im Pfarrzentrum in Haiger.
Infos: Joachim Raabe, Tel. 0171-1431897; E-Mail: JoeRaabe@aol.com

„Mäuse“ (4 J. bis 1. Schulj.), Mi. 16-16.45 Uhr.

„Kids“ (2. bis 5. Schulj.), Mo. 15.30-16.30 Uhr.

„Teens“ (ab 6. Schulj.), Mo. 16.30-17.30 Uhr.

Sonntag, 7.11.: 18 Uhr Taufen- und Erntedankfest (ev. Kirche Haiger); 17.15 Uhr Ansingens in der Kirche.

Während der Schulferien finden keine Proben statt.

MARTINSFEIER HINTER DER KATH. KIRCHE

HAIGER. Der Ortsausschuss der katholischen Kirchengemeinde des Kirchortes in Haiger lädt am Sonntag, 14. November, um 17 Uhr zu einer Martinsfeier auf der Wiese hinter der katholischen Kirche in Haiger (Bahnhofstraße 41). ein. Dort gibt es: eine kurze Andacht, Musik vom Kirchenchor, ein Martinsfeuer, Martinsbrezel, warme Getränke – bitte Tassen für die Getränke mitbringen. Es gelten die bekannten Abstands- u. Hygieneregeln.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken).
Öffnungszeiten: mittwochs: 14 Uhr bis 22 Uhr, freitags: 14 Uhr bis 22 Uhr, samstags 7 Uhr bis 22 Uhr, sonntags von 7 Uhr bis 22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7 Uhr bis 22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Infos unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.

Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.

Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Patienten der Lahn-Dill-Kliniken dürfen wieder Besucher empfangen, die Anzahl der Besucher ist begrenzt. Besuchen dürfen nur geimpfte, genesene, negativ getestete Personen. Eine Anmeldung vor dem Besuch ist notwendig über das Kontaktformular auf der Webseite oder über die Besucher-Hotline (montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr), Tel. 02771/396-4012. Besuchszeiten tägl. von 13 bis 18 Uhr (max. eine Stunde).

SPERR-NOTRUF:

Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist am Montag, 12 Uhr, vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 Kubikmeter pro Tag und Anlieferer.

Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich.

Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7:30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de
Sperrabfall: Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an sperrabfall@awld.de oder telefonisch unter 06441 407-1899 abgeholt.

Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!

Elektrogeräte: Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden.

Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am Grauen Stein, 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März)
GWAB Elektrogeräteannahme Deponie Oberscheld (Kompostwerk), 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr
GWAB Recyclingzentrum Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7:30 -19 Uhr, Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 15.11. bis 20.11.2021	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger	17.11.	16.11.		18.11.
Allendorf	17.11.	16.11.		19.11.
Dillbrecht	18.11.	15.11.	19.11.	15.11.
Fellerdilln	18.11.	15.11.	16.11.	15.11.
Flammersbach	17.11.	16.11.		
Haigerseelbach	18.11.	15.11.	19.11.	19.11.
Langenaubach	15.11.	15.11.		15.11.
Niederroßbach		15.11.	16.11.	15.11.
Oberroßbach		15.11.	16.11.	15.11.
Offdilln	18.11.	15.11.	19.11.	15.11.
Rodenbach		15.11.		19.11.
Sechshelden	15.11.	16.11.	19.11.	18.11.
Steinbach		15.11.	16.11.	19.11.
Weidelbach		15.11.	16.11.	15.11.

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzner-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in der Kernstadt und den Stadtteilen. Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung.



Impftermine der mobilen Impfteams

REGION (red) – Der Lahn-Dill-Kreis hat über die Schließung des Impfzentrums hinaus einen Vertrag mit dem DRK Dillenburg geschlossen. Zwei mobile Impfteams bieten wöchentlich an unterschiedlichen Standorten im Lahn-Dill-Kreis Corona-Impfungen ohne Termin an. Interessierte bringen bitte einen gültigen Lichtbildausweis sowie – wenn vorhanden – ihren Impfpass mit.

Generell kann jeder Impfberechtigte mit jedem Impfanliegen (Erst-, Zweit-, Booster- bzw. Drittimpfung, Genesenenimpfung) zu jedem der veröffentlichten Termine erscheinen.

Montag, 15.11., 9.30 - 15 Uhr, DGH Beilstein, Herbornerstr. 38 (BioNTech und J&J).

Dienstag, 16.11., 10 - 15 Uhr, Dietzhölzthal, Sporthalle am Hammerweiher (BioNTech und J&J).

Mittwoch, 17.11., 9 - 15.30 Uhr, Dillenburg, Johann-von-Nassauschule, Wilhelmstraße 3 (BioNTech).

Donnerstag, 18.11., 12 - 16 Uhr, Driedorf, Westerwaldschule, Zur Hassel 9 (BioNTech und J&J).

Freitag, 19.11., 9.30 - 15.30 Uhr, Eschenburg, Bürgerhaus Eibelshausen, Jahnstraße 3. (BioNTech und J&J).

Foto: Lahn-Dill-Kreis

Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten

AWO bietet Beratung am 7. Dezember

HERBORN/DILLENBURG

(spa) – Für private Haushalte, die finanzielle Schwierigkeiten wegen eines niedrigen Einkommens oder wegen Gehaltseinbußen zum Beispiel durch die Covid-19-Pandemie haben, ist ein Beratungsangebot im AWO-Mehrgenerationenhaus Herborn gedacht. Das Kreis-/GWAB-Projekt „Hilfe bei Schwierigkeiten mit dem (Nicht-)Einkommen“ ist am Dienstag (7. Dezember) mit einer Sprechstunde im Familienzentrum der Arbeiterwohlfahrt Lahn-Dill im Walkmühlweg 5a präsent.

Ziel ist es, den Umgang mit dem Geld zu stärken und eine Verschuldung zu vermeiden. Das Projekt „Hilfe bei Schwierigkeiten mit dem (Nicht-)Einkommen“ wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Hessen gefördert. Stefan Bernhardt bietet Interessierten

an jedem ersten Dienstag im Monat zwischen 8.30 und 11.30 Uhr in der Bibliothek des Mehrgenerationenhauses eine Unterstützung bei der Budget- und Haushaltsplanung, Beratung bei akuten Finanzproblemen und Hilfe bei der Erschließung finanzieller (Unterstützungs-)Möglichkeiten an. Er kann, wenn es erforderlich ist, auch Kontakte zu anderen Fach- und Beratungsstellen herstellen.

Die Beratung, die unter dem Leitgedanken „Wenn das Geld nicht reicht ...“ steht, ist vertraulich und kostenlos. Um eine Anmeldung für die Sprechstunde am 7. Dezember unter Tel. (02771) 4074157 oder per E-Mail an budgetberatung@lahn-dill-kreis.de wird gebeten. Kontakt: Lahn-Dill-Kreis, Schuldnerberatung, Stefan Bernhardt, Wilhelmstraße 16, 35683 Dillenburg, Tel. (02771) 4074157.



Herbstwanderung des NABU

DONSBACH/SECHSHELDEN (red) – Der NABU Donsbach, zu der auch die Ortsgruppe Sechshelden gehört, hatte zu seiner Herbstwanderung eingeladen. Die Wanderung führte durch die schöne Donsbacher Gemarkung und die Teilnehmer erfuhren viel über die Beeren, die jetzt an den Sträuchern hängen. Hier seien nur die Hagebutte der Hecken- oder Hundrose und die Schlehe des Schwarzdorns genannt. Viele fragen sich, warum die Beeren nicht von den Vögeln gefressen werden. Wie auch den Menschen, sind den Vögeln die Beeren einfach zu sauer und nicht schmackhaft. Erst wenn der erste große Frost kommt, werden die Beeren süßer und schmecken auch den Vögeln. Weiter sind die Sträucher ungemein wichtig für Vögel und Insekten. Die Früchte des Weißdorns werden von 32 und des Wacholders sogar von 43 Vogelarten gefressen. Dazu kommen noch an die hunderte Insekten, für welche die Hecken und Sträucher Lebensraum sind. Von daher sind Hecken und Sträucher ungemein wichtig für die Artenvielfalt. Die Wanderung führte über die Eisenkaute, am Sportplatz vorbei bis zur höchsten Erhebung von Donsbach, dem Lauberg und klang bei der Naturstation aus.

Foto: Dietermann/NABU Donsbach

Gemeinsam ein großartiges Fest feiern

Die Einsatzbereiche zur ehrenamtlichen Mithilfe beim Hessentag in 2022 sind vielfältig und spannend

Haiger (öah/sme) – Der Countdown läuft: In knapp sieben Monaten wird in Haiger der Hessentag 2022 eröffnet. Die Vorbereitung im Rathaus läuft auf Hochtouren – die Organisatoren haben alle Hände voll zu tun. „Für diese Großveranstaltung werden weiterhin Helfer benötigt, denn allein können wir dieses zehntägige Hessentag auf keinen Fall stemmen“, sagt Sabrina Menges, die im Hessentags-Team für den Bereich Helfer-Management zuständig ist. Wer sich als ehrenamtlicher Helfer in Haiger mit einbringen möchte, kann sich ganz einfach über die Hessentagshomepage www.hessentag2022.de – Rubrik „Mitmachen“ – anmelden.

Wer keine Möglichkeit hat, sich online zu registrieren, kann natürlich auch telefonisch oder per Mail Kontakt mit Sabrina Menges aufnehmen (Tel. 02773/811-481 oder E-Mail: helfer@haiger-hessentag.de). Bei der Anmeldung als Helfer werden zusätzlich zu den Kontaktdaten Informationen zu den verfügbaren Einsatzzeiten abgefragt. In der Regel gehen wir davon aus, dass ein Helfer ein bis drei Schichten zur Verfügung steht.

Unterstützer werden einem Einsatzbereich zugeteilt, der ihnen Freude bereitet

Auch Angaben zu den gewünschten Aufgaben werden bei der Anmeldung benötigt, sodass alle Unterstützer einem Einsatzbereich zugeteilt werden können, der ihnen Freude bereitet. Unterstützer sollen einem Einsatzbereich zugeteilt werden, der ihnen Freude bereitet. Bei der Bezeichnung der Einsatzbereiche, wie beispielsweise „Springer“ oder „Veranstaltungen“, ist jedoch nicht jedem sofort klar, welche Aufgaben die einzelnen Bereiche mit sich bringen. Um einen Überblick über alle ehrenamtlichen Einbringungsmöglichkeiten beim Hessentag zu schaffen und die Entscheidung für einen Wunschbereich zu erleichtern, stellen wir an dieser Stelle alle Aufgabenfelder vor, die dem Helfer bei der Anmeldung zur Verfügung stehen.

Die Beschreibungen dazu können auch nachträglich auf der Hessentagshomepage direkt unter dem Online-Bewerbungsformular nachgelesen werden. Die Einsatzbereiche für eine ehrenamtliche Unterstützung beim Hessentag:

► Empfänge und Tagungen

Für den 10. bis 19. Juni 2022 müssen rund 1500 Empfänge und Tagungen vorbereitet werden! Ob Landesväter (bzw. „Landesmütter“) oder Vereine – es gibt zahlreiche Gruppen, die einen Empfang und Veranstaltungsbetreuung benötigen. Dafür suchen wir Sie! In diesem Aufgabenbereich fallen Tätigkeiten an, wie die Betreuung der Veranstaltung, die Vorbereitung der Empfänge, Tagungen oder der Auf- und Abbau.

► Infostände Stadt Haiger

Sie lieben es, Rede und Antwort zu stehen? Sind kommunikativ, interessiert und hilfsbereit? Sie haben Lust, Fragen der Besucher zu beantworten, informiert zu sein und Ihr Wissen mit anderen zu teilen? Dann wäre der Aufgabenbereich „Infostände der Stadt Haiger“ genau das Richtige. Die Stände sind an verschiedenen Stellen entlang der Hessentagsstraße platziert und dienen als Anlaufstelle für Hessentagsbesucher die Auskunft benötigen. Hier kann der Besucher



Sabrina Menges und Anna Selig sind im Haigerer Rathaus für die Helferbetreuung anlässlich des Hessentages zuständig.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Wegbeschreibungen, Infos zu Veranstaltungen und weiteres Infomaterial bekommen.

► Veranstaltungen

Während der zehn Festtage wird es zahlreiche Veranstaltungen geben. Dort wird immer eine helfende Hand benötigt, zum Beispiel im Bereich Aktionsbühnen, Hessentagsstraße, bei Sportveranstaltungen, im Weindorf oder bei Konzerten. Die Kategorie „Veranstaltung“ bietet viele interessante Aufgaben. So könnte man zum Beispiel bei organisatorischen Abläufen unterstützen, den Festzug begleiten oder Gastfreundschaft leben und nach der Verpflegung unserer Sportler, Künstler oder anderen Akteuren schauen. Selbstverständlich wird auch hier Hilfe beim Auf- und Abbau benötigt – wer sich für eine spezielle Aufgabe interessiert, kann gerne eine Bemerkung im Bewerbungsformular hinterlassen.

► Fahrdienste

Sie fahren gerne Auto und viel Verkehr macht Ihnen nichts aus? Unsere Helfer im Bereich „Fahrdienste“ sorgen dafür, dass Material rechtzeitig von A nach B transportiert wird. Auch Künstler und Helfer müssen befördert werden, was während der Festtage bei zahlreichen Straßensperren gar nicht so einfach ist – hier kommen Sie als unser Fahrer für alle Fälle zum Einsatz! Springer Sie sind ein Alleskönner? Ob Transportieren, Informieren, Auf- und Abbauen – das Interessenfeld ist breit gefächert und man möchte sich im Voraus für keinen speziellen Einsatzbereich festlegen? Dann bewerben Sie sich als Springer – die Helfer sind auf dem Hessentag unverzichtbar und werden dort eingesetzt, wo gerade Hilfe benötigt wird.

► Kinderland

Auch an die Kleinsten wird beim Hessentag gedacht – sie erwartet beim Kinderland (angesiedelt im Bereich der katholischen Kirche) jede Menge Spiel und Spaß. In diesem Bereich können sich Kinder im Alter von bis zu zehn Jahren mit ihren Familien frei bewegen, Spiele und andere Angebote ausprobieren und experimentieren. Das Kinderland dient der Unterhaltung der Kinder unter Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten (keine Kinderbetreuung!). Wenn Ihnen die Arbeit mit Kindern am Herzen liegt, dann melden Sie sich für diesen Aufgabenbereich. Bei

den geplanten Aktivitäten wird auch organisatorische Unterstützung benötigt. Helfen Sie uns, die Kinderaugen leuchten zu lassen.

► Foto und Videoteam

Auf dem Hessentag gibt es einiges zu sehen. Um kein Highlight zu verpassen, braucht es viele helfende Hände, die mit Foto- und Videoequipment ausgestattet und vertraut sind und die wichtigsten Augenblicke des Hessentages einfangen. Dazu gehören die geplanten Events und die kleinen Augenblicke, die ein solches Fest ausmachen. Journalistische Kenntnisse sind hilfreich, da auch kleinere Berichte (Bildunterschriften zu den Terminen) geschrieben werden müssen. Sie sind fit auf dem Gebiet „Journalismus“ und wollen die Möglichkeit nutzen, Teil des Reporter- und Fotografenteams des Hessentages zu sein? Dann bewerben Sie sich hier!

► Helferkoordination

Nicht zu vergessen ist, dass auch die Helfer selbst Hilfe benö-

tigten: In diesem Einsatzbereich kann man die Organisatoren des Helferprojektes unter anderem organisatorisch unterstützen, zum Beispiel bei der Aufstellung von Dienstplänen, bei der Verwaltung der Helfer oder bei logistischen Aufgaben rund um die Einsätze. Die Helfer müssen mit Material versorgt werden und natürlich auch mal eine Pause einlegen. Auch bei der Verpflegung der Helfer mit Snacks und Getränken wird Mithilfe gebraucht.

► Ich bin flexibel einsetzbar

Der Helfer, der flexibel einsetzbar ist, kann in allen Bereichen eingesetzt werden. Anders als beim Springer wechseln die Helfer hier jedoch nicht während ihres Einsatzes zwischen den Aufgabenbereichen, sondern werden jeweils für eine Schicht einer festen Zuständigkeit zugewiesen. Sie können sich einfach nicht entscheiden und interessieren sich für unterschiedliche Aufgaben? Im Bewerbungsformular gibt es die Möglichkeit, mehrere Einsatzbereiche auszuwählen.

Wichtiger Hinweis: Wer als Verein oder Gruppe gemeinsam eine bestimmte Aufgabe übernehmen möchte, muss in diesem Fall für jeden Teilnehmer ein eigenes Bewerbungsformular ausfüllen. Dies ist insbesondere aus Versicherungsgründen notwendig. Damit wir die Vereine und Gruppen anschließend gemeinsam einbinden können, ist lediglich im Bewerbungsformular auf der letzten Seite eine Bemerkung zu hinterlassen, welcher Gruppe/welchem Verein oder welcher Veranstaltung die Person zugeordnet werden möchte (z.B. Verein X oder Veranstaltung Sport).

Möchte man in einem Bereich eine spezifische Aufgabe übernehmen oder dem Helferteam sonstige wichtige Informationen mitteilen, kann man dazu ebenfalls das Bemerkungsfeld nutzen. Wir bilden bereits jetzt ein Team aus vielen engagierten Bürgern, die aus Haiger und der Region kommen und freuen uns über jeden, der das „Team Haiger“ unterstützen und auch Teil des großen Landesfestes werden möchte.



Hilfe beim Hessentag ist in den unterschiedlichsten Bereichen möglich. Die Stadt Korbach hatte 2018 „mobile Berater“ in die Hessentagsstraße geschickt, die Fragen der Besucher beantworten konnten. In Haiger sind Infostände an zentralen Stellen geplant – hierfür werden natürlich Helfer benötigt, die sich in der Stadt auskennen.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

MSC Sechshelden verteidigt Hessenmeister-Titel

Ehrung beim Abschlussrennen in Langgöns für die erfolgreichsten Fahrer Hessens

Von Danny Pfeiler

HAIGER-SECHSHELDEN – Nach einer verkürzten Saison im vergangenen Jahr gelang es den Hessencup-Verantwortlichen in den vergangenen Monaten wieder, eine Motocross-Rennserie mit sechs Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Die ersten Rennen fanden Mitte Juni in Aufenau im Main-Kinzig-Kreis statt. Zum zweiten Stopp lud der MSC Sechshelden über 200 Fahrer in den Steinbruch ein. Später im August ging es erneut nach Aufenau, wo zunächst noch sehr gute Streckenverhältnisse vorzufinden waren, der Sonntag jedoch mit derart großen Regenmengen aufwartete, dass in allen Klassen nur ein Wertungslauf gefahren werden konnte.

Zum Endspurt machte die Serie Anfang Oktober in Thüringen beim MC Moorgrund Halt, eine Woche später in Aarbergen bei Limburg, und zu guter Letzt stand wieder eine Veranstaltung beim AMC Langgöns auf dem Kalender. Fünf verschiedene Strecken mit unterschiedlichen Eigenschaften führten zu spannenden Rennen, engen Zweikämpfen und boten den Zuschauern wieder einmal Rennfeeling hautnah.

Beim Abschlussrennen in Langgöns wurden die erfolgreichsten Fahrer Hessens für ihre Leistungen geehrt - und diese stammen erneut, wie schon im Vorjahr, aus Sechshel-



Die erfolgreichsten Motocross-Fahrer Hessens stammen aus Sechshelden und wurden in Langgöns geehrt.

Foto: Micha Tetzner

den. Je Verein werden die zehn punktstärksten Fahrer ihrer jeweiligen Klassen in die Gesamtwertung einbezogen. Der MSC Sechshelden im ADAC belegt damit Platz eins mit insgesamt 1.647 Punkten vor dem MSC Aufenau mit 1.460 Punkten.

Die Gesamtpunktzahl setzt sich aus folgenden Fahrern zu-

sammen:
- Luca Nierychlo (Klasse 65 ccm, Platz 2 in seiner Klasse, 303 Punkte)
- Thorsten Arps (Klasse Senioren ab 40 J., Platz 1 in seiner Klasse, 260 Punkte)
- Leonard Frenker (Klasse MX 2, Platz 3 in seiner Klasse, 188 Punkte)

- Miko Gräb (Klasse 85 ccm, Platz 5 in seiner Klasse, 164 Punkte)
- Lenny Paul Weinert (Klasse 65 ccm, Platz 6 in seiner Klasse, 160 Punkte)
- Matthäus Walter Baak (Klasse MX 2 Jugend, Platz 5 in seiner Klasse, 153 Punkte)
- Hannes Steubing (Klasse MX

2 Jugend, Platz 7 in seiner Klasse, 146 Punkte)

- Linus Jung (Klasse MX 2 Jugend, Platz 9 in seiner Klasse, 129 Punkte)

- Phil Niklas Löb (Klasse MX 2, Platz 10 in seiner Klasse, 94 Punkte)

- Linus Jung (Klasse 85 ccm, Platz 18 in seiner Klasse, 50 Punkte)

Um dem erfolgreichen Jahr einen runden und geselligen Abschluss zu verleihen, veranstaltete der MSC Sechshelden wieder das sehr beliebte 3-Stunden-Enduro, bei dem im Gegensatz zu den Motocross-Rennen, eher Geschicklichkeit und Ausdauer gefragt sind.

Neue Kooperation mit dem MSC Wachenberg

Des Weiteren gab es erstmals eine Kooperation mit dem benachbarten MSC Wachenberg. An zwei Tagen wurde eine Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Zuerst richtete der MSC Sechshelden zwei Rennläufe aus, drei Wochen später traf man sich in Allendorf. Dass nicht nur Geschwindigkeit zum Sieg führt, sondern auch Durchhaltevermögen und der Blick fürs große Ganze, bestätigte der frisch gebackene Vereinsmeister Hannes Steubing. Zwei Stürze im letzten Lauf hinderten ihn nicht, das Rennen zu Ende zu fahren und seine Verfolger Danny Pfeiler und Jonas Oerter auf die Plätze zwei und drei in der Gesamtwertung zu verweisen.

Buß- und Betttag feiern

Gottesdienste in Sechshelden und Haiger



Der Buß- und Betttag lädt ein, über das Wesentliche nachzudenken. Einzelne Kirchengemeinden rufen zum Gebet auf.

Foto: H. J. Becker-von Wolff

HAIGER (hjb) – Der Buß- und Betttag ist für evangelische Christen ein Tag der Besinnung und Neuorientierung im Leben. Die evangelischen Kirchen bieten mit www.busstag.de in diesem Jahr an, den Tag unter das Motto „Alles wieder gut!“ zu stellen.

Es ist und war ursprünglich ein evangelischer Feiertag: Der protestantische Buß- und Betttag wurde 1532 im mittelalterlichen Straßburg eingeführt. Erst 1995 wurde der Tag in allen Bundesländern (außer in Sachsen) als gesetzlicher Feiertag ersatzlos gestrichen.

Der Bußtag hat seinen festen Platz im kirchlichen Festkalender jedoch nicht verloren. Viele Gemeinden laden meist am frühen Abend zu Gottesdiensten ein, um so auch Berufstätigen die Teilnahme zu ermöglichen.

Die hohe Resonanz auf dieses Angebot belegt, dass der Bußtag im Leben vieler Menschen nach

wie vor tief verwurzelt ist. In diesem Jahr laden die evangelischen Gemeinden am Mittwoch, 17. November ein, über das Wesentliche nachzudenken. Einzelne Gemeinden rufen zum Gebet für Frieden in der Welt und die Bewahrung der Schöpfung auf. An manchen Orten finden die Gottesdienste seit einigen Jahren auch ökumenisch statt.

Unter der Internetseite www.busstag.de finden sich weitere Angebote, sich am Buß- und Betttag zu beteiligen. Auf dem Internet-Portal kann man Wünsche und Klagen aufschreiben, Gebete mit anderen teilen.

Am Buß- und Betttag bietet die evangelische Kirchengemeinde Haiger einen Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Stadtkirche an.

Die evangelische Kirchengemeinde Sechshelden feiert an Buß- und Betttag einen Gottesdienst in der evangelischen Kirche um 19 Uhr mit Tilo Benner.

(Stand 8. November 2021)

Neues aus der VHS

Zu den Kursen sind noch Anmeldungen möglich

DILLENBURG/HAIGER (red) – Die Lahn-Dill-Akademie in Dillenburg bietet neue Kurse an, zu denen sich Interessierte anmelden können.

VHS: Naturseifen selbst herstellen

Die Seifensiederei ist ein uraltes Handwerk, das durch die zunehmende Rückbesinnung auf Naturprodukte heute wieder auf großes Interesse stößt.

Teilnehmer des VHS-Kurses „Sanfte Naturseifen“ lernen am Samstag, 20. November, (10.00 bis 14.30 Uhr) an der Lahn-Dill-Akademie in Dillenburg unter

fachkundiger Anleitung wie man aus hochwertigen Pflanzenölen, Kräutern aus eigenem Anbau und reinen ätherischen Ölen eine pflegende Naturseife herstellt.

Außerdem vermittelt der Kurs Wissenswertes über die Geschichte der Seifenherstellung.

Yoga und Meditation an der VHS

Am 20. November (15 Uhr bis 17.30 Uhr) findet an der Lahn-Dill-Akademie in Dillenburg ein Workshop „Yoga und Meditation“ statt.

Yoga ist die Verbindung von

körperlichen Übungen (Asanas) und Atmung (Prana). In der Meditation befindet man sich im gegenwärtigen Moment und das zur Ruhe kommen der Gedanken ist das Ziel.

Der VHS-Kurs beginnt mit einer Anfangsmeditation gefolgt von achtsamer Yogapraxis. Durch Atemübungen und die Mobilisation der Gelenke können die Teilnehmer ihre Energie reserven aktivieren.

INFO

Infos und Anmeldungen unter www.lahn-dill-akademie.de oder in der Lahn-Dill-Akademie App.

„lebensWERT“ sammelt Päckchen für Bedürftige

Persönliche Zuwendungen sind in Corona-Zeiten wichtiger denn je

HAIGER (wlu) – Der Haigerer Verein lebensWERT kümmert sich im Raum Haiger um einsame und notleidende Menschen. „Gerade durch die Corona-Regeln sind viele Menschen noch einsamer also sonst, weil die sozialen Kontakte stark minimiert sind und die Leute auch Angst haben, sich anzustecken“, weiß lebensWERT-Leiter Axel Hofeditz.

Deshalb habe die diesjährige Weihnachtsaktion einen besonderen Stellenwert. „Bei unseren Besuchen wollen wir Schuhkarton-Päckchen verschicken. Darin können Weihnachtsnaschereien wie Stollen, Nüsse, Spekulatius und Datteln, aber auch Tee, Kerzen oder Kalender enthalten sein“, so Hofeditz. „Ebenso können unverderbliche Waren wie ein Büchlein, eine CD oder ein Gutschein von Haigerer Geschäften eingepackt werden.“

Dem Ideenreichtum seien kein



„lebensWERT-Leiter Axel Hofeditz lädt ein, Weihnachtspäckchen für einsame und notleidende Menschen zu packen.“

Foto: Walter Lutz

Kleidung. „Wer Päckchen speziell nur für Frauen oder Männer zusammenstellen will, sollte das auf dem Karton lesbar vermerken“, bittet Axel Hofeditz. „Um das Verteilen zu erleichtern, sollten sich die weihnachtlichen Schuhkartons leicht öffnen lassen.“

Abgabe ab dem 16. November

Vom 16. November bis 21. Dezember können die Weihnachtspäckchen im lebensWERT-Café am Haigerer Marktplatz Dienstag bis Donnerstag nachmittags sowie im Museumsstübchen gegenüber und im Friseursalon bei Enzo Olizzo nebenan zu deren Öffnungszeiten abgegeben werden.

Kontakt: Axel Hofeditz - lebensWERT e.V. - Hauptstraße 54-58, 35708 Haiger; info@lebenswert-hilfe.de; Tel. 0152/34122058 und 02773/9198050.

Bekanntmachung



Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

Beträge können über Lastschrift eingezogen werden

Zum 15. November dieses Jahres ist der vierte Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2021 fällig. Das erklärte der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung.

Die Grundsteuerbesätze aus den vergangenen Jahren haben sich nicht geändert. Aus diesem Grund gelten die Bescheide aus 2018 noch – es wurden keine neuen Briefe verschickt. Solange sich keine Veränderung ergebe, werde den Bürgern auch keine neuen Bescheide zugestellt, teilte die Stadtkasse mit. Bei der Gewerbesteuer findet sich der Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter der Überschrift „Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten.

Auf Grund der aktuellen Beschränkungen im Zuge der Pandemiebekämpfung ist die Barkasse geschlossen. Eine Bareinzahlung von Forderungen ist nicht möglich. Zahlungen können nur per Überweisung auf eines der Bankkonten der Stadt Haiger geleistet werden.

Diese Bankkonten sind die:

DE48 5165 0045 0000 0806 97 bei der Sparkasse Dillenburg und
DE49 5176 2434 0024 2659 00 bei der VR-Bank Lahn-Dill eG

Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch zu jeder Fälligkeit eingezogen. Das Lastschriftmandat kann direkt Online auf der Homepage der Stadt Haiger (www.haiger.de), Online Services, Finanzverwaltung – SEPA-Lastschriftmandat) ausgefüllt werden.



Amtliche Bekanntmachungen



Amt für Bodenmanagement Marburg

– Flurbereinigungsbehörde –

Robert-Koch-Straße 17

35037 Marburg

Telefon: +49(64 21) 3873-0

Fax: +49(64 21) 3873-3300

E-Mail: info.afb-marburg@hvbhg.hessen.de



Flurbereinigungsverfahren Haiger-Niederroßbach Aktenzeichen: F 889

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG UND AUFLÖSUNG DER TEILNEHMERGEMEINSCHAFT

Das Flurbereinigungsverfahren Haiger-Niederroßbach wird gemäß § 149 Abs. 1 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) in der derzeit geltenden Fassung abgeschlossen. Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung und deren Zustellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig endet die Zuständigkeit der Flurbereinigungsbehörde.

Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Haiger-Niederroßbach sind abgeschlossen. Gemäß § 149 Abs. 4 FlurbG erlischt damit die Teilnehmergemeinschaft und wird gemäß § 153 FlurbG aufgelöst.

Begründung

- Das Flurbereinigungsverfahren Haiger-Niederroßbach hat mit dem unanfechtbar gewordenen Flurbereinigungsplan insbesondere folgende Ziele verfolgt und erreicht:
 - Neuordnung, Entflechtung und Zusammenlegung des zersplitterten Grundbesitzes in Feld und Wald mit Erstellung zeitgemäßer Eigentums- und Grundstücksstrukturen,
 - Anlage eines neuen Wegenetzes in Feld und Wald mit erstmaliger Erschließung weiterer Bereiche,
 - Bau von befestigten Ortsverbindungsweegen und eines kombinierten Rad-/Wirtschaftsweges,
 - Umsetzung von bodenordnerischen Maßnahmen, landschaftsökologischen und wasserbautechnischen Maßnahmen zur Sicherung und naturnahen Entwicklung des Roßbaches und der anderen Gewässer (Uferstrandstreifen, Uferbepflanzungen, Sohlgelände),
 - Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege durch gezielte Maßnahmen. Sicherstellung und Anlage ökologisch wertvoller Landschaftsteile wie Feuchtbereiche, Gehölzstrukturen und Obstbäume,
 - Flächenmanagement für Infrastrukturmaßnahmen (Trinkwasserhochbehälter, Leitungsstrassen, u.a.) und Kompensationsflächen (Gewerbegebiet Kalteiche),
 - Regulierung der Ortslage.
- Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Abs. 1 FlurbG liegen vor. Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt. Damit stehen den Beteiligten keine Ansprüche mehr zu, die Gegenstand dieses Verfahrens hätten sein können. Die zuständigen Stellen wurden um Berichtigung der öffentlichen Bücher ersucht.
- Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Stadt Haiger übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.
- Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind erstellt und dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Bekanntmachung

Diese Schlussfeststellung wird in der Flurbereinigungsgemeinde Stadt Haiger und in den angrenzenden Gemeinden Breitscheid, Burbach, Dietzhölztal, Eschenburg und Wilnsdorf und in den Städten Dillenburg und Netphen öffentlich bekannt gemacht. Darüber hinaus ist diese Schlussfeststellung im Internet unter www.hvbhg.hessen.de/F889 abrufbar.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch beim Amt für Bodenmanagement Marburg, – Flurbereinigungsbehörde –, Robert-Koch-Straße 17, 35037 Marburg schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Der Lauf der Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, – Obere Flurbereinigungsbehörde –, Schaperstraße 16 in 65195 Wiesbaden schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird.

Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Eingangs des Widerspruchs bei einer der vorgenannten Behörden maßgebend.

Datenschutz

Die Datenschutzerklärung für das Flurbereinigungsverfahren kann im Internet unter der Internetadresse <https://hvbhg.hessen.de/datenschutz> eingesehen werden.

Marburg, den 02. November 2021

gez. Mause (LS)
(Amtsleiter)

ROLF NICKOLAI
GmbH

Wir verwirklichen Ihr Wohlfühlbad... Traumbäder aus einer Hand!

- Badplanung
- Badgestaltung
- Sanitärinstallation
- Fliesenverlegung
- Heizung & Solar

Wildener Straße 50
57290 Neunkirchen-Salchendorf
Telefon: 027 35 - 14 19
E-Mail: info@rolf-nickolai.de
Internet: www.rolf-nickolai.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Sichern Sie sich jetzt die staatlichen Zuschüsse von bis zu 5.000,- Euro!!!
Vertrauen Sie Ihrem erfahrenen Meisterbetrieb!



Wasser wird abgestellt

Das Wasser an den Zapfstellen auf heimischen Friedhöfen wird abgestellt. Das hat der Bauhof der Stadt Haiger mitgeteilt. In den nächsten Tagen sollen die Zapfstellen abgestellt werden, da Wasserleitungen sonst bei einem Frosteinbruch kaputtfröhen könnten. Vor allem in den Morgenstunden muss mit Bodenfrost gerechnet werden, der zu Frostsäden führen könnte. Auch die Brunnen in der Kernstadt und den Stadtteilen werden in Kürze abgestellt.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Vereine gestalten den Hessentag mit

Kaffee und Kuchen im „Café Network“

HAIGER (öah) – Das „Café Network“ (das ehemalige Hessentags-Café bzw. Café der Vereine) wird beim Hessentag in Haiger vom 10. bis 19. Juni 2022 unmittelbar in den „Treffpunkt Hessen“ integriert. Das Café ist ein Kernelement dieses Bereichs. Es wird sich in einem Sonderbau befinden auf einer etwa 150 Quadratmeter großen Fläche. Im Innenbereich gibt es einen Sitzbereich mit zehn Tischen und 40 Stühlen. Ergänzend dazu ist auch noch ein kleiner Außenbereich mit Bierzeltgarnituren geplant.

Im „Café Network“ haben die Vereine der Hessentagsstadt Haiger die Möglichkeit, Gastgeber zu sein. Der Erlös aus dem Verkauf von Kuchen und Getränken fließt in die Vereinskasse. Die Ausstattung des Raumes mit Servicetheke, Kuchentheke, Kühl- und Lagereinrichtungen, Spülmaschine, Kaffeemaschinen und Geschirr wird den Vereinen kostenlos zur Verfügung gestellt. Interessierte Vereine können



Zum Hessentag werden viele Besucher erwartet.

sich formlos bewerben unter der Mailadresse kulturamt@haiger.de oder schriftlich an die Stadt Haiger, Kulturamt, Marktplatz 7, 35708 Haiger.

Anschließend nimmt die Verwaltung Kontakt mit den Vereinen auf und gibt nähere Auskünfte zum Betrieb des Cafés. Fragen im Vorfeld beantworten Andreas Rompf (Tel. 02773/811 177) oder Robin Simig (Tel. 02773/811 151).

NABU zieht Bilanz

Kleine Feier zum 35-jährigen Jubiläum

DONSBACH/SECHSHELDEN (red) – In 1985 wurde der Natur- und Vogelschutzverein Donsbach gegründet. Schon kurz danach wurde der Verein eine Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland und firmiert nunmehr seit vielen Jahren als NABU Donsbach. Seit 2017 gehört auch die Ortsgruppe Sechshelden zur NABU Donsbach.

Geplant war, die 35-Jahr-Feier in 2020 würdig zu begehen. Leider kam die Corona-Pandemie dazwischen. Nunmehr lädt der NABU Donsbach für Freitag, 19. November (19 Uhr) zur Jahreshauptversammlung und gleichzeitig verspätet zu einer Feier in



das Donsbacher Dorfgemeinschaftshaus ein. Die Einladung mit den Tagesordnungspunkten kann auf www.nabu-donsbach.de eingesehen werden.

Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Bericht des Vorstandes. Weiter finden Vorstandswahlen statt. Danach wird an die letzten 35 Jahre erinnert. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regelung.

„Viele schöne Erlebnisse“

Andreas Rompf feiert sein 40-jähriges Dienstjubiläum

HAIGER (öah/rst) – „Andreas Rompf könnte mit seinen Erlebnissen sicher ein Buch schreiben“, meinte Bürgermeister Mario Schramm, als er dem Leiter des städtischen Fachdienstes Öffentlichkeitsarbeit zum 40-jährigen Dienstjubiläum gratulierte. Der Rathaus-Chef dankte dem Mitarbeiter persönlich und im Namen des Magistrats für sein großes Engagement: „Du hast mit Deiner Arbeit das Allgemeinwohl mit geprägt, Dein Name ist bei den meisten Bürgern gut bekannt“, sagte Schramm. „Deine Tätigkeit im Rathaus entspricht Deinen Interessen und Begabungen. Bleib wie bisher mit dem Herzen bei der Sache.“

„An seinem ersten Tag hatte er schon frei, das fing gut an“, scherzte Haigers Bürgermeister Schramm und erinnerte an den 1. November (Allerheiligen), der bei Rompfs erstem Arbeitgeber – der Stadt Siegen – ein Feiertag war. So beschaulich ging es nicht

weiter für den Beamten, der in Siegen die Ausbildung für den gehobenen Beamtendienst absolvierte und unter anderem im Steueramt und im Haupt- und Personalamt arbeitete.

1993 wechselte der damalige Oberinspektor an seinen Wohnort Haiger, wo er zunächst die Aufgabe des stellvertretenden Leiters des Ordnungs- und Einwohnermeldeamts übernahm. Seit 1997 ist er auch Standesbeamter.

Einbürgerungsurkunde an 1600 Menschen übergeben

Im Jahr 2010 wechselte er in den Bereich Jugend, Kultur und Tourismus. Hier ist er als „Veranstaltungsminister“ überall beteiligt, wo das Leben pulsiert: vom Altstadtfest über die Theater- und Musikangebote bis hin zum Drachentag oder anderen städtischen Festen und Terminen. Auch für Städtepartnerschaften, Sport und den Kontakt zu Vereinen und den Stadtteilen ist Rompf zuständig.

„In meinen unterschiedlichen



Andreas Rompf ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst. Bürgermeister Mario Schramm (Mitte) und Joachim Schmidt vom Personalrat (r.) gratulierten. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Aufgaben habe ich viele tausend Menschen kennengelernt, allein 1600 Menschen ihre Einbürgerungsurkunde überreicht“, blickte Rompf zurück. Ein einzelnes „Highlight“ gebe es nicht, darauf lasse sich die Tätigkeit nicht reduzieren. „Ich erinnere mich an viele schöne Erlebnisse

und interessante Geschichten. Ich freue mich sehr, dass ich im Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit und im ganzen Rathaus mit einer tollen Mannschaft zusammenarbeiten darf“, sagte der Dienstjubiläumler: „Hier gehöre ich hin, hier fühle ich mich zuhause.“ „Langweilig war es im Hai-

gerer Rathaus nie“, fasste Rompf zusammen. Auch der Personalratsvorsitzende Joachim Schmidt dankte dem Kollegen für 40 Jahre im öffentlichen Dienst, überreichte ein Geschenk und wünschte alles Gute für die Zukunft: „Bleib am Ball und mach weiter so!“

Familien-Gesundheitswoche

IKK bietet kostenfreie Onlineseminare für Familien an

DILLENBURG (ikk) – Unter dem Motto „Für ein gesundes Familienleben“ bietet die IKK classic in Dillenburg in der Woche vom 15. bis 19. November zahlreiche Onlineseminare für Eltern und Familien an.

► **„Schaut mir in die Augen, Mama und Papa!“ (16.11., 19.30 Uhr):** Schaut mir in die Augen, nicht auf das Smartphone! Babys sind auf die Kommunikation von Angesicht zu Angesicht angewiesen, um eine stabile Beziehung zu ihren ersten Bezugspersonen zu entwickeln. Gelingt dieser Bindungsaufbau, hat das Kind ein gutes Fundament für sein weiteres Leben. Doch heute schauen viele Mütter und Väter mehr auf das Smartphone als auf ihren Nachwuchs. Dadurch verschwinden aus Sicht der Kinder ihre Eltern, nicht körperlich, sondern mental. Dies hat je nach Alter des Kindes unterschiedliche Auswirkungen auf die kindliche Entwicklung.

Das Seminar geht auf die Grundlagen der Bindungstheorie

sowie der Feinfühligkeit ein, beschäftigt sich mit den Folgen der elterlichen Handy-Fixierung auf die emotionale Entwicklung des Babys und des Kleinkinds und gibt Tipps für die Prävention von Entwicklungsgefährdungen.

► **„Familie und Arbeiten @home“ (17.11., 19.30 Uhr):** Das Arbeiten von Zuhause stellt viele vor neue Herausforderungen. Zum einen kann es entlastend sein, wenn der Arbeitsweg wegfällt und sich die Arbeit ohne großen Aufwand auch einmal unterbrechen lässt. Sind Kinder oder Angehörige im Haus, können jedoch hohe Belastungen und Konflikte entstehen.

Das Seminar gibt Informationen und Tipps, wie Herausforderungen des Arbeitens von Zuhause und familiäre Bedürfnisse gemeistert werden können, welche Rolle die Tagesstruktur spielt und wie mit der Unsicherheit bei Kindern sowie mit Paarkonflikten umgegangen werden kann.

► **„Immer die Kinder – wo**

bleibe ich?“ (18.11., 19.30 Uhr): In Familien dreht sich vieles um die Kinder, die individuellen Bedürfnisse der Eltern stehen meist hinten an.

In dem Seminar geht es darum, die Bedürfnisse aller Familienangehörigen zu berücksichtigen, diese besser in Einklang zu bringen und aus dem Gedankenkarussell „Ich kann nicht mehr!“ herauszutreten. Im Fokus steht dabei die Tatsache: „Geht es mir gut – geht es den Kindern gut“. An praktischen Beispielen zur Eigenstärkung und Selbstfürsorge wird gezeigt, wie Stress- und Streitsituationen gemeistert werden können.

Weitere Themen der digitalen Familienwoche sind unter anderem „Erste Hilfe am Baby und Kleinkind“, „Richtige Haltung am Schreibtisch“ und „Abenteurer Familie – Ihre Fragen, unsere Antworten“. Eine Seminarübersicht mit den Anmeldungen gibt es unter www.ikk-classic.de/rasselbande. Die Seminare sind kostenlos. Benötigt werden PC, Laptop, Tablet oder Smartphone mit Internetzugang.

Wer hat Anspruch auf Verhinderungspflege?

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

DILLENBURG (red) – Viele pflegende Angehörige machen sich Gedanken darüber, was passiert, wenn sie als Pflegeperson ausfallen und verhindert sind. Dafür hat der Gesetzgeber im Rahmen der Pflegeversicherung Entlastungsmöglichkeiten geschaffen. Die „Verhinderungspflege“ ist eine Leistung der Pflegeversicherung für alle Menschen mit anerkanntem Pflegegrad 2 bis 5.

Wenn die private Pflegeperson (meist Angehörige) vorübergehend ausfallen, beteiligt sich die Pflegeversicherung an den Kosten einer Verhinderungspflege zu Hause oder auch in einer Einrichtung für längstens 6 Wochen (42 Tage) oder bis zu von 1612 Euro je Kalenderjahr. Verhinderungspflege kann erstmalig beantragt werden, nachdem die private Pflegeperson mindestens sechs Monate in der häuslichen Umgebung gepflegt hat. Sie kann im häuslichen Bereich durch Pri-

vatpersonen oder Pflegedienste erbracht werden. Bei stundenweiser Beantragung wird das monatliche Pflegegeld weiter zu 100% ausbezahlt. Voraussetzung ist, dass die Zeit der Abwesenheit der privaten Pflegeperson acht Stunden je Tag nicht überschreitet. Es empfiehlt sich, mit der Ersatzperson einen festen Stundenlohn zu vereinbaren. Kurzzeitpflege, ist die vorübergehende Pflege in einem Pflegeheim, wenn die häusliche oder teilstationäre Pflege (noch) nicht möglich oder nicht ausreichend ist oder die private Pflegeperson verhindert ist. Die Kosten werden von der Pflegekasse übernommen. Anspruch haben alle Menschen mit Pflegegrad 2 bis 5 oder Menschen, die durch Krankheit oder Unfall plötzlich pflegebedürftig sind.

Kontakt/Info: der Beratungsstelle für ältere Menschen und Angehörige des Lahn-Dill-Kreises unter 02771/ 831919 in Dillenburg.

„Wie leben, wohnen und arbeiten Sie?“

Lahn-Dill-Kreis sucht Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022

WETZLAR/HAIGER (ldk) – Wie viele Menschen leben im Lahn-Dill-Kreis? Gibt es genügend Wohnraum für alle Bürgerinnen und Bürger? Braucht es mehr Kindergärten, Schulen oder Altenpflegeheime? Diese und andere Fragen werden im kommenden Jahr beantwortet. Zum Stichtag 15. Mai 2022 findet in Deutschland nämlich der nächste Zensus statt.

Was machen Erhebungsbeauftragte?

Für die auch gut unter dem Begriff 'große Volkszählung' bekannte Erhebung von unterschiedlichen Daten zu den Lebensumständen der Bevölkerung sucht der Lahn-Dill-Kreis freiwillige Helferinnen und Helfer – sogenannte Erhebungsbeauftragte.

Der Lahn-Dill-Kreis sucht ab sofort rund 200 Erhebungsbeauftragte, die ehrenamtlich ab dem 16. Mai 2022 die auskunftspflichtigen Bürgerinnen und Bür-

ger im Lahn-Dill-Kreis besuchen, Kurz-Interviews führen und Fragebogen überreichen (Online-Zugang oder in Papierform) bzw. beim Ausfüllen behilflich sind. Zur Bewerbung und für weitere Informationen können sich interessierte Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises an die Zensus-Erhebungsstelle des Lahn-Dill-Kreises wenden: zensus2022@lahn-dill-kreis.de oder telefonisch unter 06441/407-1280. Unter www.lahn-dill-kreis.de/zensus2022 stehen außerdem allgemeine Informationen zum Thema Zensus zur Verfügung.

Alle Daten werden ausschließlich anonymisiert ausgewertet. Beim Zensus geht es nicht darum, etwas über die individuellen Lebensverhältnisse der Einwohnerinnen und Einwohner zu erfahren. Vielmehr bedeutet Statistik, dass Daten verallgemeinert, Summen gebildet und Durchschnitt berechnet werden – und gerade nicht der Einzelfall dargestellt

wird. Ziel und Zweck des Zensus ist es ausschließlich, eine verlässliche Datenbasis für weitere Planungen zu erhalten. Die Ergebnisse des Zensus werden voraussichtlich ab Ende 2023 vorliegen.

Befragung von Bürgerinnen und Bürgern

Obwohl der Zensus auch als 'große Volkszählung' bekannt ist, muss dafür nicht jede Einwohnerin bzw. jeder Einwohner einzeln befragt werden – im Gegenteil: Die Mehrheit der Bevölkerung muss selbst gar keine Auskunft leisten, da in Deutschland ein sogenannter registergestützter Zensus durchgeführt wird und die Bevölkerungsdaten somit in erster Linie aus Verwaltungsregistern stammen.

Bundesweit nehmen nur rund 10 Prozent der Bevölkerung an einem kurzen Interview durch Erhebungsbeauftragte teil. Diese Stichprobenbefragung ist notwendig, um etwaige Ungenauigkeiten



Lahn-Dill-Kreis sucht Erhebungsbeauftragte für den Zensus 2022. Foto: Nikolae von Getty Images

der Melderegister festzustellen und um Daten zu erheben, die nicht in den Registern vorliegen, wie zum Beispiel Angaben zu Bildung und Ausbildung oder zu Erwerbstätigkeit. Alle zur Befragung ausgewählten Personen sind zur Auskunft verpflichtet.

Die Ergebnisse des Zensus sind die Grundlage dafür, wie viel Geld

Städte und Gemeinden in Zukunft durch den Länder- und den kommunalen Finanzausgleich sowie durch EU-Fördermittel zugewiesen bekommen. Auch die Einteilung der Wahlkreise und die Stimmenverteilung im Bundesrat orientieren sich an der amtlichen – das heißt, an der durch den Zensus ermittelten – Einwohnerzahl.

Mitglieder blieben trotz Corona treu

Jahreshauptversammlung von „Sing & Act“

HAIGER-FELLERDILLN (sua) – Im Dorfgemeinschaftshaus in Fellerdilln fand die Jahreshauptversammlung des gemischten Chores „Sing&Act“ statt. Der Vorsitzende Carsten Geiß-Preuschhoff 22 Mitglieder. Sein Jahresrückblick machte deutlich, dass Chöre eine schwierige Zeit durchleben und zum Teil auch um ihren Bestand bangen müssen. Deshalb bedankte er sich bei allen Mitgliedern und dem Vorstand für eine gute Zusammenarbeit und einem starken Zusammenhalt in der Corona-Pandemie.

In 2020 blieben dem Chor alle Mitglieder erhalten. Alternativen, wie digitale Proben über ZOOM oder Outdoor-Proben an ungewöhnlichen Orten wie der Fußball-Tribüne in Haiger, wurden gesucht und glücklicherweise auch gefunden. Trotz der widrigen Umstände konnte so eine kleine Probenarbeit geleistet werden. Die besonderen Herausforderungen wurden durch den neuen Chorleiter Matthias Schmidt aus Elz angenommen, der seit Februar 2020 die musikalische Leitung des Chores aus Haiger übernommen hat.

Die während des Lockdowns entstandenen Gesangspausen wurden durch online-Meetings ersetzt. So wurde unter anderem

Altweiberfasching gefeiert oder auch zum Biertasting geladen, um das Vereinsleben auch in schwierigen Zeiten zu erhalten.

Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: alter und neuer Vorsitzender: Carsten Geiß-Preuschhoff, neue Schriftführerin: Sabine Rink, Beisitzerinnen: Maria Fehring, Stefanie Oerter und Alexandra Lorenz.

Förderung zugesagt

Inzwischen finden die Proben wieder vor Ort statt. Dank der Unterstützung der Stadt Haiger wurden Räumlichkeiten im DGH Fellerdilln zur Verfügung gestellt. Im Hinblick auf den Hessestags hat sich der Chor beim Förderprogramm des Bundesmusikverbands Chor & Orchester beworben und Fördergelder in Aussicht gestellt bekommen. Das Projekt „Kickoff – Neustart, Sing & Act - Unser Weg zum Hessestags Haiger 2022“ wird im Rahmen des bundesweiten Programms IMPULS gefördert. Mit dem Förderprogramm soll der Amateurmusik in ländlichen Räumen geholfen werden.

Intensive Probenstage stehen dem Chor in den nächsten Monaten bevor, um mit einem abwechslungsreichen Repertoire optimal für das große Landesfest im Juni vorbereitet zu sein.



Elisabeth Heller und Oliver Timpe boten eine tolle Show.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger



Auch Hebefiguren gehörten zum Repertoire des Duos.

Zeitreise ins Schlagerland

Publikum am Heimhof macht bei „Lady Sunshine & Mister Moon“ begeistert mit

HAIGER/BURBACH-WÜRGENDORF (öah/rst) – Über eine stimmungsvolle Zeitreise ins Schlagerland freuten sich rund 100 Besucher des Würgendorfer Heimhof-Theaters. Beim Auftritt des Duos „Lady Sunshine & Mister Moon“ – bestehend aus der niederösterreichischen Sängerin Elisabeth Heller und ihrem norddeutschen Partner Oliver Timpe – ließen sich die Gäste der Stadt Haiger in die 20er bis frühen 60er Jahre des vergangenen Jahrhunderts entführen.

Die Vorstellung fand am Heimhof statt, weil die Haigerer Stadthalle derzeit nicht für Veranstaltungen genutzt werden kann. Haigers Fachdienstleiter Andreas Rompf dankte der Gemeinde Burbach und dem Förderverein Heimhoftheater für die hervorragende Zusammenarbeit „über Landesgrenzen hinweg“. Die Kooperation habe reibungslos geklappt.

Bei der „Kleinen Kneipe“ wird mitgeschunkelt

Reibungslos verlief auch die Schlager-Reise durch fünf Jahrzehnte, auf die Elisabeth Heller und Oliver Timpe ihr Publikum mitnahmen. Unterstützt von ihrer hervorragenden Band, dem Guten-Morgen-Orchester, sorgten die beiden Frontleute für ein Feuerwerk bekannter Gassenhauer, bei denen zumindest der Refrain von nahezu allen Besuchern mitgesungen werden konnte. Bei Peter Alexanders „Kleiner Kneipe“ wurde sogar



Abenteurer im Western-Saloon.

fleißig mitgeschunkelt, während Heller und Timpe beim Rühmann-Hit „La-Le-Lu“ die Steppschuhe anzogen. Musikalisch reichte das Spektrum vom Schlager über den Tango, den Swing und den Cha Cha bis hin zum Country und Western-Stil („Das Haus von Rocky Ducky“) – mehr Bandbreite geht kaum.

Die „3G-Regel“, die die Musiker ausgegeben hatten – Gute Musik, Gute Laune, Gutes Aussehen – konnte mühelos eingehalten werden. Im kurzweiligen Programm jagte ein Hit den nächsten, Langeweile kam nie auf. Das Repertoire reichte von Klassikern wie „Wenn der weiße Flieder blüht“ und „Oh mein Pa-



Das ungleiche Duo versprühte jede Menge gute Laune.

pa“, über „Mackie Messer“, „New York, New York“ und „Sugar, sugar, Baby“ bis hin zum „Itsbitzi-Strandbikini“. Bei einem Musikquiz erkannte das Publikum problemlos „Lili Marleen“ an den ersten Noten und auch die 007-Melodie.

Musikalisch reichte das Spektrum vom Tango über Cha Cha

Cha bis hin zum Country und Western-Stil („Das Haus von Rocky Ducky“).

Mit dem „kleinen Kaktus“ und den Capri-Fischern verabschiedete sich das Duo von einem dankbaren Publikum, das sich über eine Wiederholung – gerne auf einer größeren Bühne – sicher freuen würde.



Der Vorstand von „Sing & Act“ (hinten v.l.): Bernd Koch, Carsten Geiß-Preuschhoff, Simone Daub, Sven Andersohn sowie vorne Maria Fehring, Alexandra Lorenz und Stefanie Oerter (es fehlt Sabine Rink). Foto: privat

Pilates und Rehasport

HAIGER (tvh) – Der Pilateskurs des TV Haiger - unter der Leitung von Heide Wöhler - findet am Montag (15. November, 16.45 und 18 Uhr) ausnahmsweise im Dorfgemeinschaftshaus in Flammersbach statt. Der Rehasport im DGH in Sechshelden am Mittwoch (17. November) fällt erneut aus. Info: Sabine Schneider, Tel.: 02773/9190411.

„Welt ohne Abfall“

AWLD-Malwettbewerb

HAIGER (red) – Man stelle sich eine Welt ohne Abfall vor! Wie könnte die aussehen? Und wie ließe sich das überhaupt machen? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt beim Malwettbewerb der Abfallwirtschaft Lahn-Dill (AWLD). Kindergarten- und Grundschulkindern sind aufgerufen, ihre Ideen zu einer abfallfreien Welt aufs Papier zu bringen. Was kann man alles tun, um Müll zu vermeiden? Was kann aus Abfall alles werden? Vielleicht gibt es ja sogar kleine Erfinder, die die alleskönigende Abfallrecyclingmaschine der Zukunft malen.



Hauptpreis des Malwettbewerbs: Das Müll-Mitmach-Theater „ZaPPaloTT und die Mülltonne“ kommt in die Kita oder Schule der Gewinner. Foto: Christoph Kirchner

schönsten Bilder werden auf der AWLD-Homepage veröffentlicht.

Einsendungen werden während der Woche der Abfallvermeidung (20. - 28. November, Einsendeschluss) entgegengenommen. Unter dem Stichwort „Welt ohne Abfall“ können die Bilder per Post an die Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar oder als PDF oder JPG an info@awld.de geschickt werden.

Land beteiligt sich am Radwegetunnel

623.200 Euro für die neue Radwegeverbindung in Richtung Westerwald

HAIGER (öah/rst) – Das Land Hessen beteiligt sich mit 623.200 Euro an dem Radwegetunnel, der Langenaubach und Breitscheid verbinden soll. Auch die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung für den Radwegetunnel liegt vor, wie Bürgermeister Mario Schramm in einem Pressegespräch erklärte.

„Das ist ein weiteres Beispiel dafür, wie uns der Hessestags nach vorne bringt. Ohne den Hessestags wären wir sehr wahrscheinlich nicht an diese beachtliche Unterstützung gekommen“, meinte der Rathaus-Chef. Die Unterstützung stammt aus dem Topf für Verkehrsinfrastruktur – die Eröffnung wird zum Hessestags angepeilt.

Mario Schramm lobte die gute Kooperation mit der Gemeinde Breitscheid, die einen Teil der Kosten des Projekts übernimmt.

„Das hat wunderbar funktioniert. Gemeinsam schultern wir ein interkommunales Projekt mit überregionaler Wirkung“, meinte der Bürgermeister. „Der Radwegetunnel kann sich zu einem Top-Highlight im Tourismus entwickeln und zur Aufwertung der beiden Kommunen Breitscheid und Haiger beitragen.“

Neben dem Tunnel sind auch Parkplätze auf der ehemaligen Gleisanlage geplant. Damit soll vermieden werden, dass Straßen zugesperrt und Anlieger belastet werden.

Landesstraße ist zu kurvig und zu gefährlich

Rund um Haiger gibt es über 126 Kilometer bestens ausgeschilderte Radwege. Touren sind hervorragend mit den benachbarten Kommunen vernetzt. Problematisch wird es aber für



Der Radwegetunnel soll Langenaubach und Breitscheid verbinden. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Radspottler, die auf dem Weg in Richtung Westerwald sind. Der Weg über die Langenaubacher

Blockhütte ist extrem steil und für ungeübte Radfahrer fast nicht zu bewältigen.

Die alternativ nutzbare Landesstraße 3044 ist eng, sehr kurvig und wird stark von Pkw und Lkw befahren. Vielen Radfahrern ist diese Strecke zu gefährlich. Einen „Zubringer“ zum Westerwald soll nun der einstige Bahntunnel bei Langenaubach bilden. Er wird im Volksmund „Rabenscheider Tunnel“ genannt, obwohl der Ort Rabenscheid vier Kilometer entfernt liegt, und verband einst die Orte Langenaubach und Breitscheid auf der sogenannten „Balkanstrecke“.

Seit die Bahnstrecke Haiger – Breitscheid im Jahr 1997 stillgelegt wurde, wird dieser Tunnel (er ist Baujahr 1939) nicht mehr genutzt. Er ist 1114 Meter lang. Am Tunnelportal auf Haigerer Seite befinden sich bereits ein kleiner Rastplatz, eine Quelle und ein Wassertretbecken im Aubach.

Poetry-Slam in Offdilln

HAIGER-OFFDILLN (red) – Für Samstag (20. November) lädt die Freie evangelische Gemeinde in Offdilln zu einem Poetry-Slam ein. Zu Gast an diesem Abend ist Marco Michalzik, der seit geraumer Zeit als Spoken-Word-Künstler, Rapper und Songwriter unterwegs ist.



Marko Michalzik ist in Offdilln zu Gast.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Aufgewachsen im ehemaligen Dillkreis, wohnt er nun in Darmstadt und hat zusammen mit anderen Künstlern in den letzten Jahren einige Projekte vorgestellt. Neben seinen selbst verfassten Texten wird es an dem Abend auch Live-Musik geben. Wegen der aktuellen Coronabestimmungen ist eine Anmeldung unter www.offdilln.feg.de notwendig. Der Eintritt an diesem Abend ist frei, um eine Spende wird gebeten. Der Poetry-Slam beginnt am Samstag um 20 Uhr und findet in der Freien evangelischen Ge-

meinde Offdilln (Offdillner Straße 33, 35708 Haiger) statt.

Neue Corona-Regeln

Bei „3G“ ist ein PCR-Test erforderlich

WIESBADEN (red) – Das Corona-Kabinetts der Hessischen Landesregierung hat am Montagabend weitere Maßnahmen im Kampf gegen die Corona-Pandemie beschlossen. Hintergrund der Beschlüsse sind die stark steigenden Corona-Infektionszahlen, insbesondere aber die starke Belastung der Intensivstationen.

verkehr oder beim Friseur. Damit setzt Hessen auf eine Regelung des Bundes auf, die entsprechende Testmöglichkeiten zweimal pro Woche am Arbeitsplatz vorschreibt. In Hessen müssen diese Tests von den Beschäftigten angesichts der aktuellen Infektionslage auch verpflichtend genutzt werden.

Einführung Maximalquote für Getestete bei 3G-Großveranstaltungen: Bei Veranstaltungen mit mehr als 5.000 Teilnehmenden dürfen künftig maximal 10 Prozent Getestete sein. Die übrigen Teilnehmenden müssen geimpft oder genesen sein.

Mehr Tests in Schulen: Alle nicht geimpften Schüler müssen für die Teilnahme am Präsenzunterricht bis 31.1.2022 dreimal zweimal pro Woche einen negativen Testnachweis erbringen. Die Tests können weiterhin kostenfrei in der Schule erbracht werden und werden im Testheft vermerkt.

Die Landesregierung startet zudem eine Informationsoffensive für Auffrischimpfungen. „Wir wissen mittlerweile, dass der Impfschutz nach einem halben Jahr langsam nachlässt. Deshalb werden wir noch gezielter für Auffrischimpfungen und schreiben alle Hessen über 70 Jahre erneut persönlich an“, sagte Ministerpräsident Volker Bouffier: „Wir werden nicht nur für die Auffrischung werben, sondern auch aktiv auf besonders gefährdete Personen zugehen.“

Wichtigste Maßnahmen Verschärfung der Testnotwendigkeit bei 3G auf PCR: Wer nicht geimpft oder genesen ist, muss zur Teilnahme an 3G-Veranstaltungen oder beim Betreten von 3G-Einrichtungen in Zukunft einen aktuellen PCR-Test vorlegen. Ein Antigen-Schnelltest reicht nicht mehr aus. Konkret betrifft dies die Innenbereiche bei Veranstaltungen, Messen und im Kulturbetrieb oder in Freizeiteinrichtungen und Gaststätten. Für Personal reicht wie bislang ein Arbeitgebertest zweimal pro Woche. Nur für Kinder und Jugendliche sowie Personen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können (Attest notwendig), ist weiter ein Antigen-testnachweis ausreichend.

3G-Regel am Arbeitsplatz bei Kundenkontakt: Auch am Arbeitsplatz gilt künftig die 3G-Regel immer dann, wenn die Beschäftigten Kontakt zu externen Kunden haben. Das gilt beispielsweise für das Personal in Supermärkten, im Personennah-

PMS Pulverich ausgezeichnet

Flammersbacher Unternehmen erhält als Top-Zulieferer den Winkelmann Supplier Award 2021

HAIGER-FLAMMERSBACH (red) – Die Flammersbacher Firma PMS W. Pulverich GmbH ist vor wenigen Tagen als Top-Zulieferer mit dem Winkelmann Supplier Award 2021 ausgezeichnet worden. Der Automobilzulieferer Winkelmann hatte zur Verleihung des Supplier Awards nach Ahlen eingeladen, um den Einsatz der zehn Besten aus über 2800 Lieferanten auszuzeichnen. Dazu gehörte die Haigerer Firma Pulverich.



Die Firma PMS wurde mit dem Winkelmann Supplier Award 2021 ausgezeichnet. Über diese Ehre freuen sich Carola Sonntag (2.v.l., Leitung Einkauf- und Verkauf) sowie Andreas Weil (rechts, Geschäftsführer).

Foto: Winkelmann

Als Unternehmen mit langer Tradition, das im Jahre 1898 gegründet wurde, stellt die Winkelmann Group höchste Ansprüche an die Qualität der eigenen Produkte. Sicherergestellt wird dies auch durch ein ausgezeichnetes Zulieferer-Netzwerk. Der Supplier Award wird aller vier Jahre an die besten Zulieferer verliehen. Die wichtigsten Kriterien für die Auswahl der zehn Besten waren vor allem die Bereiche Qualität und Versorgung sowie eine gute, ehrliche und vertrauenswürdige Kommunikation zwischen Kunde und Lieferant.

Für PMS ist diese Auszeichnung eine Anerkennung des gemeinsamen Erfolgs und der Zusammenarbeit. „Wir sind stolz und geehrt, eine Auszeichnung von unserem wichtigen Kunden

Winkelmann erhalten zu haben. Das motiviert uns, für die weitere Zusammenarbeit unser Bestes zu geben und kontinuierlich am

gemeinsamen Erfolg zu arbeiten“, erklärte Andreas Weil, Geschäftsführer der PMS W. Pulverich GmbH. Gemeinsam mit Ca-

rola Sonntag, der Leiterin Einkauf/Verkauf bei PSM, nahm er in Ahlen den begehrten Preis entgegen.

Rolf Hampel erhält die Leistungsnadel in Gold

Gelungener Aktionstag für Kinder beim AC Power Elite in Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Einen gelungenen Aktionstag im Rahmen des Tages der offenen Tür für Kinder erlebte der AC Power Elite Haiger. In den Vereinsräumen in Allendorf herrschte reges Treiben. Höhepunkt des abwechslungsreichen Tages war die Verleihung der Leistungsnadel in Gold an Rolf Hampel.

Viele Kinder ab vier Jahren nutzten die Gelegenheit, das Athletik-Training auszuprobieren oder den Erwachsenen zu zeigen, was sie schon alles gelernt haben. Gefördert wurde der Aktionstag von der Deutschen Sportjugend, die sich dafür ein-

setzt, Kinder zum Sporttreiben zu animieren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung bekam Rolf Hampel Besuch von Ralf Koch vom Kreissportbund Lahn Dill. Koch würdigte die Arbeit des AC Power Elite Haiger im Bereich der Inklusion, dem Schutz vor Gewalt und dem Angebot für Kinder.

Rolf Hampel gewann in diesem Jahr den Weltmeistertitel

Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Leistungsnadel in Gold für hervorragende Leistung im Sport. Geehrt wurde Rolf Hampel für seine Er-



Rolf Hampel (rechts) wurde von Ralf Koch ausgezeichnet.

folge in 2021 - dazu gehörten die Goldmedaille bei der Europameisterschaft, der Deutsche Meistertitel mit mehreren Deutschen Rekorden in der Kniebeuge und im Total sowie als Höhepunkt den Weltmeistertitel mit Weltrekorden in der Kniebeuge und im Gesamtergebnis sowie den dritten Platz in der Relativwertung.

Das Athletik-Training findet immer montags von 15 bis 16 Uhr für Kinder von vier bis sechs Jahren und von 16 bis 17 Uhr für Kinder von 7 bis 12 Jahren statt. Weitere Informationen gibt es unter der Tel. 02773/72244 oder im Internet unter www.powerelite-haiger.de.

Wie kommt mein Text ins Mitteilungsblatt?

Vereine, Kirchen und gesellschaftliche Gruppen können Texte an die Redaktion schicken

HAIGER (öah) – Sie planen eine Feier, einen Vereinsausflug oder ein Konzert und wünschen sich ein wenig Werbung für die Veranstaltung? Kein Problem: Das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ ist eine Informations-Plattform für Vereine, Verbände und kirchliche Gruppen. Magistrat und Stadtverwaltung aus Haiger haben das Ziel, die Bürger aus der Kernstadt und den Stadtteilen (sowie alle, die die Stadt mögen) ausführlich zu informieren.

Seit Ende 2016 wird das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ an alle rund 7800 Haushalte der Kernstadt und der 13 Stadtteile verteilt. „Haiger heute“ befasst sich nicht nur mit Themen aus dem Rathaus. Auch Vereine, Kirchengemeinden und andere Gruppen haben die Chance, kostenlos ihre Berichte zu platzieren. Vorbereitete und Hinweise auf Veranstaltungen sind ebenso möglich wie Nachberichte.

Alle Ausgaben sind auch im Internet unter www.haiger.de zu finden

Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig. Berichte von Parteien oder Wäh-

lergruppen werden nicht veröffentlicht. Auch online sind alle Ausgaben auf der Homepage www.haiger.de (Rubrik „Leben in Haiger“) zu finden. Weitere gedruckte Ausgaben gibt es im Rathaus-Foyer.

Redaktionsschluss

Wer der Redaktion einen Text und Bilder schicken möchte, kann die Mail an presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de richten. Die Produktion erfolgt im Verlagshaus VRM Mittelhessen Media Sales (vormals Weidenbach). Berichte sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens jedoch montags bis 12 Uhr (Redaktionsschluss) eingehen, damit sie für die derzeit samstags (aufgrund der Corona-Pandemie hat sich der Erscheinungstag geändert) erscheinende Ausgabe berücksichtigt werden können. Mailsadressen: haiger-heute@vrm.de oder auch presse@haiger.de.

Bei Fragen hilft auch Ralf Triesch aus dem städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit (Kontakt: presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333).

Wenn Sie eine Werbeanzeige veröffentlichen möchten, dann wenden Sie sich bitte an die Kol-



Bestattungswald startet bald

Auf der Donsbacher Höhe sind in Kürze Bestattungen möglich

HAIGER (öah) – „Diese sind die Bestattungswald sind im Trend. Im Sommer gibt es Kommunen, in denen mittlerweile 50 Prozent der Verstorbenen unterkommen bestattet werden“, gibt Bürgermeister Mario Brannen in der letzten Sitzung des Haigerer Stadtparlaments.



„In Haiger wird das in der Zukunft sein, dass der Bestattungswald auf der Donsbacher Höhe so gut wie fertig ist. Das ist ein sehr gutes Zeichen, können wir die ersten Bestattungen in der ersten Hälfte des Jahres durchführen. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Planung einstimmig genehmigt. Vor dem Besuch auf der Höhe trafen Haiger und Donsbach

Impfungen jetzt in Hausarzt-Praxis

Die Teilnahme der heimischen Ärzte

WIESBADENHAIGER (red) – Neben den Impfungen in den 28 hauseigenen Impfzentren starten vor wenigen Tagen die COVID-19-Impfungen durch Hausärzte in Hessen. „Die Einbeziehung der heimischen Regelstruktur ist ein wichtiger Schritt, um die Impfungen zu erweitern und so die Fläche zu bringen. Die gezielten Transport- und Logistikleistungen der Impfstoffe sowie die gute Zusammenarbeit mit den Hausärzten über den Bereich der Impfungen ist ein wichtiger Schritt, um die Impfungen zu erweitern und so die Fläche zu bringen.“

HAIGER HEUTE: TIPPS FÜR TEXTER

- ▶ Bitte beantworten Sie die journalistischen W-Fragen (Was ist passiert, Wann und wo ist es passiert?, Wer ist beteiligt?)
- ▶ Die wesentlichen Informationen werden im Text kurz zusammengefasst. Bitte keine Nacherzählungen liefern, lieber kurz die Geschehnisse zusammenfassen.
- ▶ Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte. Die können wir nicht verwenden.
- ▶ Verzichten Sie auf die Formatierung des Textes. Sie müssen auch keine Word-Datei schicken.
- ▶ Am besten kopieren Sie den Text unformatiert in die E-Mail.
- ▶ Benennen Sie Personen im Text oder der Bildunterschrift immer mit Vor- und Nachnamen und eventuell ihrer Funktion (Vorsitzender, Schriftführer etc.).
- ▶ Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel (Dr. oder Professor) gehören zum Namen.
- ▶ JPG-Bilder zu einem Bericht sollten mindestens 500 KB, jedoch höchstens 5 MB groß sein.
- ▶ Fügen Sie keine Fotos in Ihren Text ein, senden Sie Text und Bilder als separate Dateien.
- ▶ Geben Sie dem Bild einen zum Thema passenden Namen (Konzert-Allendorf.JPG), benennen Sie die auf dem Foto zu sehenden Personen (von links mit Vor-

- und Nachnamen)
- ▶ Trauen Sie sich „ran ans Motiv“. Fotos, auf denen ausschließlich Menschen von hinten zu sehen sind, haben kaum Chancen, „ins Blatt“ zu kommen. Auch unscharfe Fotos veröffentlichen wir nicht.
- ▶ Geben Sie bitte den Verfasser des Textes sowie den Urheber des Bildes jeweils mit Vor- und Nachnamen an.
- ▶ **Ganz wichtig:** Bitte nennen Sie am Ende des Textes eine Kontaktadresse, die veröffentlicht werden darf (Karl Schmidt, Vorsitzender, Tel., Mail, Internetadresse des Vereins).
- ▶ Senden Sie keine Manuskripte oder gescannte Plakate ein.
- ▶ Die Redaktion behält sich das Recht zur Kürzung und Veränderung der Berichte vor.
- ▶ Ein Recht auf Veröffentlichung oder Rückgabe von Manuskripten besteht grundsätzlich nicht.
- ▶ Berichte sollten möglichst am **Freitag der Vorwoche**, spätestens jedoch montags bis 12 Uhr (Redaktionsschluss) in der Redaktion eingehen, damit sie für das donnerstags erscheinende Mitteilungsblatt berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichungsgarantie zu einem bestimmten Zeitpunkt kann es nicht geben.

Einen Text in „Haiger heute“ zu platzieren, ist gar nicht so schwer.

legen der Anzeigenabteilung des VRM-Verlages in Dillenburg (Tel. 02771/874-150).

Abschließend noch eine wichtige Information an alle, die „Haiger heute“ gerne lesen

möchten. Wer einen Aufkleber „KEINE WERBUNG“ am Briefkasten hat, der wird auch kein „Haiger heute“ erhalten, da das Mitteilungsblatt samstags mit der Wochenzeitung „KOMPAKT“

verteilt wird. Bei Vertriebsproblemen wenden Sie sich bitte an den Verlag in Dillenburg unter Rufnummer 02771/874 224 oder die Pressestelle des Rathauses (Tel. 02773/811-333)

Graf Johann VI verordnet Nachhaltigkeit

Harro Schäfer veröffentlicht spannende Informationen „Aus dem Haubergsland“

Von Albrecht Thielmann

Überschrift „Aus dem Naturschehen“.

Haiger – Die 13. Schrift des Offdillner Heimatforschers Harro Schäfer widmet sich in neuer Weise dem Lebensraum Haubergswald. Seit 2009 veröffentlicht Schäfer jedes Jahr im Rahmen einer schön aufgemachten Schriftenreihe Aufsätze mit wechselnden Themen zur Geschichte seines Dorfes Offdilln: Im Zentrum steht die Jahrhunderte lang andauernde Verbindung der Dorfwelt mit der Haubergswirtschaft. In dieser Veröffentlichung versammelt Schäfer ältere Artikel zu Flora und Fauna der Haubergsregion in einer sinnreichen Folge.

Frühe Nachhaltigkeit durch die Gesetzgebung

In der so herb-schönen Landschaft dieser Hauberge führten einst die Bauern ihren Überlebenskampf. Mit der Köhlerei und später mit der Gewinnung von Eichenlohe erschlossen sie sich eine zusätzliche Erwerbsquelle. Dass nun der Wald nicht dieser Wirtschaft zum Opfer fiel, dafür hat die Verwaltung unter dem Grafen Johann VI. das Statutenwerk der Haubergsordnung erlassen, die ein genossenschaftlich austariertes System festlegte: Es dürfen nur so viele Bäume im Niederwald gefällt werden, wie in anderen Parzellen aus dem Stock schon wieder nachwachsen.

Einige Berichte des Heimatforschers sind bereits im Mitteilungsblatt „Haiger heute“ erschienen - zum Teil unter der

Diese Regelung scheint uns heute ein Beispiel, dass Nachhaltig-



Der weißgefleckte Schönbär macht seinem Namen alle Ehre. Der Schmetterling ist wunderschön. Foto: Harro Schäfer

keit offensichtlich nur gelingt, wenn das Gesetz sie erzwingt. In Regionen ohne diese Vorschrift verschwand einst vielerorts der Wald - so zum Beispiel auf dem Westerwald.

Man kann nun nach der Lektüre von Schäfers neuem Werk überrascht sein, dass in dieser rauen, unwirtlichen Haubergsregion dieser Artenreichtum an Blütenpflanzen, Insekten- und Vogelarten zu Hause ist, den Schäfer hier vorstellt. „Manches, was in anderen Regionen zu den Seltenheiten gehört oder dort längst verschwunden ist, findet man im Niederwald der Hauberge oftmals noch in größerer Anzahl“, berichtet Schäfer.

Schäfers neues Schriftwerk unterscheidet sich von einem Bestimmungsbuch, denn er zählt nicht auf, er erzählt von Fauna und Flora und dies im jahreszeitlichen Ablauf. Text und

Bild und die ganze Aufmachung sind für den Leser und Betrachter ein Wohlgefallen. Wann bekommt man schon mal den nachtaktiven Dreistreifigen Mondfleckspanner in leuchtenden Farben zu sehen. Für manche Schnapshots muss Schäfer in Herrgotts Frühe auf der Lauer gelegen haben. Aber er erzählt auch von der farbkraftigen Sumpfdotterblume, die früher jedes Kind kannte, denn sie gehört zu den auffallenden Blumen im Frühjahr.

Mondfleckfalter und Sumpfdotterblume

Der Leser stößt im Laufe der Schrift auf Arten von Tieren, Insekten und Pflanzen, an die er nie mehr gedacht, an denen er sonst vielleicht achtlos vorbeigegangen ist.

Die Wissenschaft, schreibt

Schäfer „führt diesen Artenreichtum in der Haubergswelt auf die in ihrer Grundform unverändert gebliebene Bewirtschaftung der hiesigen Niederwälder zurück... Und gerade die variablen Jahresschläge sind lebensnotwendig für viele Arten“. In früheren Arbeiten erklärt Schäfer ausführlich diese merkwürdige Ursache für den besonderen Artenreichtum. So ergänzen sich alle seine sorgfältigen Arbeiten.

Herausgeber: Heimat und Geschichtsverein Offdilln; großformatig, 54 Seiten, 13 Euro

Verkauf: Harro Schäfer Offdilln, Mühlwiese 3 / Rathaus Haiger / Volksbank Ewersbach / Samen-Schneider, Haiger / Buchhandlungen Rübezahl in Dillenburg, Krenzer in Haiger und Groos in Ewersbach / Bäckerei Nickel, Weidelbach / Rosmarie Heupel, Offdilln Tel. 02774/3537.

PRO COLLECT AG
FORDERUNGS-MANAGEMENT & INKASSO BÜRO

SEHR GEEHRTE (r)
Ihre Forderung setzt sich wie folgt zusammen:
Hauptforderung (Dienstleistungsvertrag) 247,00 Euro
Mahnkosten (§ Abs. 5 RDGEG LV m. Nr. 2300 VV RVG) 16,72 Euro
Vorrangliche Inkassokosten (2002 VV RVG) 27,33 Euro
19% Steuerabzug -18,09 Euro
Gesamtforderung 272,46 Euro

Falsches Inkasso-Unternehmen versucht seine Betrugsmanche im Lahn-Dill-Kreis. Foto: Polizei Mittelhessen

Betrügerische Inkasso-Post

Briefe mit Zahlungsaufforderung verschickt

DILLENBURG/HAIGER (ots) – Sehr verwundert war ein 57-Jähriger aus dem ehemaligen Dillkreis, als er kürzlich den Brief eines Inkasso-Büros in seinem Briefkasten vorfand. Das Schreiben der „Pro Collect AG“ erhielt eine Mahnung über einen niedrigen dreistelligen Eurobetrag. Die Forderungen sind in diesem Fall frei erfunden.

Weitere Opfer aus Wetzlar und Lahnu meldeten sich ebenfalls bei der Polizei.

Aus polizeilicher Erfahrung beschränken sich die Betrüger nicht auf einen Landkreis, so wurde im Bereich Marburg ebenfalls mindestens ein Fall bei der Polizei bekannt.

Ermittlungen ergaben, dass es sich bei der Pro Collect AG um ein Fake-Unternehmen handelt.

Im Gegensatz zu vergangenen Schreiben haben die Betrüger ihre Mansche offenbar verän-

dert. Zuletzt wurden die Opfer aufgefordert, das Geld auf ein Konto, oftmals im Ausland, zu überweisen. Bei den in dieser Woche bekannt gewordenen Schreiben wurden die Empfänger aufgefordert, die angeblichen Schulden über ein SEPA-Lastschriftverfahren zu begleichen.

Nicht zu Zahlungen drängen lassen

Sollten Sie ein Schreiben eines vermeintlichen Inkassobüros erhalten, überprüfen Sie zunächst, ob die Zahlungsforderung gerechtfertigt ist. Haben Sie Verträge abgeschlossen? Sind Mahnungen dem Inkassoschreiben vorangegangen? Informieren Sie sich im Internet. Lassen Sie sich zu keinen Zahlungen drängen.

Die Verbraucherzentralen stehen als Ansprechpartner zur Verfügung.



Ein Raufußkauz schaut aus seinem Kasten - eingefangen von Naturliebhaber Harro Schäfer. Foto: Harro Schäfer

Glühwein, Wurst und Waffeln locken

Mini-Winterzauber am Marktplatz wird am 22. November eröffnet

HAIGER (öah/rst) – Ein Bummel durch die Innenstadt mit anschließendem Imbiss und einem leckeren Glühwein, ein Umtrunk mit Kollegen nach Feierabend - all das wird trotz aller Corona-Einschränkungen ab dem 22. November (Montag) in Haiger möglich sein. Drei Unternehmer gestalten einen „Mini-Winterzauber“ mit Ständen, an denen Speisen und Getränke angeboten werden.

„Wir freuen uns sehr über diese Initiative und werden die Unternehmer natürlich nach Kräften unterstützen“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Bis zum 26. Dezember (Sonntag) soll das kleine Weihnachtsdorf geöffnet sein.

Die Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 15 - 20 Uhr
Freitag und Samstag: 15 – 22

Uhr
Sonntag: 14 – 20 Uhr
24.12.: geschlossen
25. und 26.12.: 15 - 20 Uhr
Während Meik Schönau vom Senf-Atelier in seinem Häuschen am Rathaus Glühwein und Suppen anbietet, hat Karsten Herold Kochwurst, Glühwein, Waffeln und Crêpes im Angebot. An den Wochenenden ergänzt die Familie Saroglakis das Angebot durch Bratwurst und Gyros.

Am Wochenende kommt der Gyros-Wagen

„Wir hoffen auf einen guten Besuch und sind überzeugt, dass wir nach dem Ende der Corona-Einschränkungen auch wieder einen großen Winterzauber mit Eislauf-Arena und musikalischem Programm anbieten können“, blickt Bürgermeister Schramm voraus.



Ein Foto aus der Vor-Corona-Zeit. Am 22. November wird in Haiger ein „Mini-Winterzauber“ eröffnet. Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Sozialverband berät

Sprechstunde bei der AWO in Herbörn

HERBORN/HAIGER (spa) – Für Montag (6. Dezember) lädt der Sozialverband Deutschland zur Sprechstunde ins AWO-Mehrgenerationenhaus Herbörn ein. Sigrdiger, Sozialjuristin des SoVD, steht an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr in der Bibliothek des Familienzentrums für eine Rechtsberatung zur Verfügung.

Der SoVD Hessen unterstützt und berät Betroffene in allen Fragen des Sozialrechts – bis hin zum Widerspruchsverfahren vor den Sozialgerichten. Beantwortet werden Fragen des Schwerbehindertenrechts, der Rente, SGB II (Hartz IV), SGB XII (Grundsicherung im Alter), Pflege- und Krankenversicherung, staatlicher Entschädigungsleistungen, medizinisch und beruflicher Rehabilitation sowie Fragen zum Antrag auf Absenkung der Rundfunkgebühren.

Interessierte müssen für den 6. Dezember eine Terminvereinbarung über die SoVD-Landesgeschäftsstelle in Wiesbaden unter Tel. (0151) 43106754 vornehmen. Eine Teilnahme ohne Voranmeldung ist nicht möglich.

JÄCKEL IMMOBILIEN
www.jaekel-immobilien.de
35683 Dillenburg - Gierichstraße 12
Büros in Gießen, Bad Endbach-Hartenrod, Hebertsfelden/Niederbayern
☎ (0 27 71) 3 37 12 - Fax 3 39 69

STELLENANGEBOTE
HighClean
Kommunikationstechnik
Kompetente Mitarbeiter (m/w/d) gesucht, auf 450 €-Basis
Für diverse Objekte in Haiger (Kernstadt) suchen wir zuverlässige Verstärkungen für unser Team, mit Zukunftssicherheit! (Bezahlung deutlich über dem gesetzl. Mindestlohn!) Bewerbungen ab sofort unter **02773 / 746 22 89, 0160 / 90200436, Fr. Maddour** oder **info@highclean.de**

Hier gehen Ihnen Bewerber ins Netz!
Unter vrm-jobs.de gibt's alle Jobs aus Ihrer Zeitung und viele weitere, exklusive Online-Angebote. Mit praktischen Suchfunktionen schneller zum passenden Job.
Jetzt online suchen oder inserieren unter **vrm-jobs.de**

APOTHEKE
Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHÄUSER
Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter **www.automobilemueller.de**, Mobil : 0174 / 5602050
AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler Kfz-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, **www.autohausmetz.de**.

HAUS UND GARTEN
Samen Schneider, **www.samen-schneider.de**
Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512
Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH
Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, **info@geruestbau-hill-gmbh.de**

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, **info@whse.de**, **www.whse.de**

HEIZÖL
Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, **info@rc-energie.de**

BAU-SACHVERSTÄNDIGER
Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, **info@gutachten-holzbau.de**, 0171/5162438

Herz zu verschenken?
Das gibt eine Anzeige!
VRM
Wir bewegen.

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500